

Hintergründe zu face-news bzw. Hintergrundwissen Flüchtlingskrise

www.addendum.org/asyl/

zum **EU-BESCHLUSS** [siehe T 69 >>](#)

http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wir-und-die-anderen-1/> Migration & Bilder >>> https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/imported/leseprobe/LP_978-3-86793-782-5_1.pdf

<https://futurezone.at/digital-life/online-portal-will-mythen-ueber-migration-bekaempfen/302.237.836>

https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015 >>>

>>> **die weiteren LINKEINSTIEGE** – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis T 51 >>>

sind **HIER HINTEN** am Ende des files angefügt

: <https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> 9.5.18

zu **Österreich**: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + **KARTE EU 2018** >>

>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf

<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/flchtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/>

http://asylwohnung.at/hrf_faq/wie-viel-geld-bekommt-ein-fluechtling/

+

www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-qaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurz dossiers/207695/fluechtlingsrecht>

& begriffliche Karheit <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>

<https://derstandard.at/2000020718343/Soziologe-Erleben-qualifizierteste-Einwanderung-die-es-je-gab> 2015 !!!

<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008

<https://www.nzz.ch/international/fluechtling-ist-nicht-gleich-fluechtling-id.1400257?reduced=true>

bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> **Refugee-CONVENTION** UN 20. Juni 1974

<http://www.unhcr.org/statistics/unhcrstats/5b27be547/unhcr-global-trends-2017.html> > vgl. KURIER 19.6.18

bzw siehe am Ende dieses Files noch mehr Graphiken >>

SPAIN Weekly snapshot - Week 39 (24 - 30 Sep 2018)

The charts below are based on figures from the Ministry of Interior and UNHCR estimates. All figures are provisional and subject to change

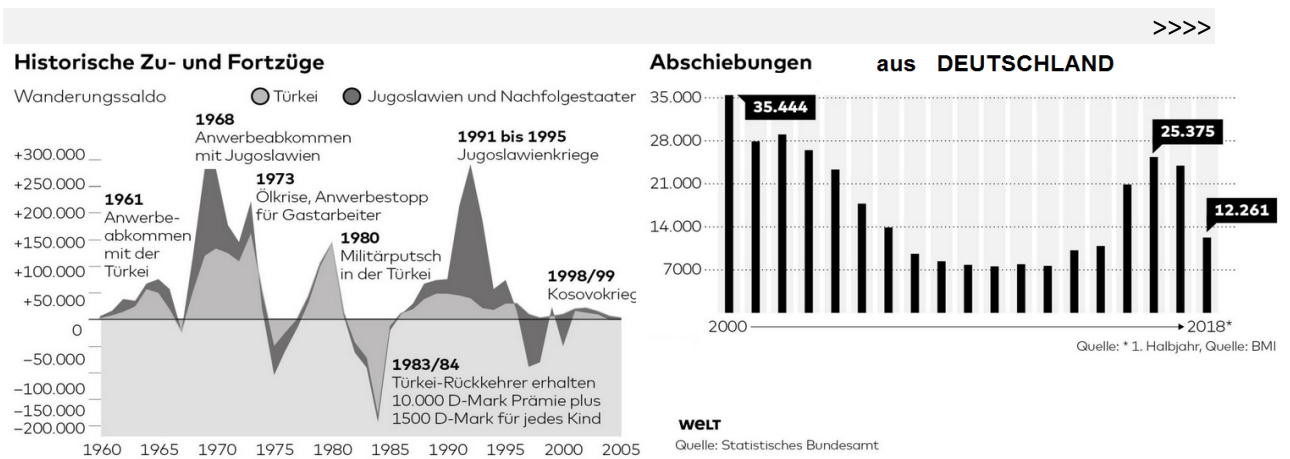
Sea and land arrivals in week 39¹



Aus: <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/66120> >>

30. September 2018

1. <https://derstandard.at/2000088369903/Griechische-Regierung-will-Tausende-Fluechtlinge-zum-Festland-bringen> >>> siehe dazu ZAHLEN bei <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/65485> : seit Inkrafttreten des Türkei-Abkommens...des EU-Türkei-Abkommens sind 80.000 Bootsflüchtlinge auf den griechischen Inseln angekommen, davon 23.357 im Jahr 2018. 1.690 wurden im Rahmen des Abkommens in die Türkei zurückgeführt (nicht abgeschoben, denn es handelt sich teilweise um freiwillige Rückkehrer), davon ganze 206 im Jahr 2018.
2. <https://www.dw.com/de/terror-in-camp-moria/av-45685090> m Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos soll eine Gruppe von IS-Anhängern die Menschen tyrannisieren. Unter dem Deckmantel der Religion gehen sie kriminellen Machenschaften nach. >>> vgl. früher 21.9.18 <https://www.handelsblatt.com/politik/international/migration-griechenland-will-mindestens-3000-fluechtlinge-aufs-festland-bringen/23098642.html?ticket=ST-4781887-2b9o9EtvDRZPpNfhEacq-ap6> + VIDEOS über Proteste & Vernichtung v. Lebensmitteln.... !
3. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181713900/Abgelehnte-Asylbewerber-CSU-kritisiert-Schaeubles-Abschiebungsskepsis.html> Nur an zwei Stellschrauben kann ein Staat direkt die Zuwanderung steuern. Bei der Einreise und bei der Rückführung von bereits Eingereisten. Je schwächer er an der einen Schraube dreht, desto wichtiger wird die andere. Weil Deutschland seit vielen Jahren fast niemanden an der Grenze aufhält, sobald derjenige sagt, auf der Suche nach Schutz zu sein, bleibt fast alles an der zweiten Stellschraube hängen.... **Bei allen notwendigen Integrationsmaßnahmen, so Merkel damals, müsse man „den Menschen aber auch sagen, das ist ein temporärer Aufenthaltsstatus, und wir erwarten, dass, wenn wieder Frieden in Syrien ist, wenn der IS im Irak besiegt ist, dass ihr mit dem Wissen, das ihr bei uns erworben habt, wieder in eure Heimat zurückgeht“**.... Bayerns Innenminister [Joachim Herrmann](#) (CSU) möchte nicht klein beigeben: „Im Grundsatz muss gelten: Wer in einem rechtsstaatlichen Verfahren kein Bleiberecht bei uns erhält, muss unser Land wieder verlassen. Nur mit dieser Konsequenz kann ein Asylsystem dauerhaft funktionieren.“... In der Tat ist das Abschiebungsdefizit trotz der vielen Anstrengungen von Bund und Ländern riesig. Nur 61.602 Migranten wurden seit 2016 bis Ende Juni 2018 in ihre Herkunftsländer oder andere EU-Staaten rückgeführt. 92.545 reisten freiwillig mit der Förderung des Bundes aus. Im selben Zeitraum traf das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) **allerdings rund 690.000 negative Asylentscheidungen**... Zum einen sind viele abgelehnte Asylbewerber noch nicht ausreisepflichtig, weil inzwischen 90 Prozent von ihnen klagen. Das ist zwar weit überwiegend erfolglos, doch bis die völlig überlasteten Verwaltungsgerichte nach vielen Monaten entschiedene haben, werden die abgelehnten Asylbewerber noch nicht in der Liste der aktuell etwa 235.000 Ausreisepflichtigen geführt und kommen damit noch nicht für eine Abschiebung infrage. ... Andererseits sind viele abgelehnte Asylbewerber aus vielen guten und schlechten Gründen nicht mehr ausreisepflichtig. Wer 18 Monate geduldet war, dessen Abschiebung also vorläufig ausgesetzt wurde, kann schon eine Aufenthaltserlaubnis erhalten. Wer übrigens einmal als Flüchtling anerkannt wurde, erhält fast immer nach drei oder fünf Jahren – je nach Integrationslevel – einen Rechtsanspruch auf eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis..... Nach der aktuellen Gesetzeslage ist also ausgeschlossen, dass eintritt, was Angela Merkel 2016 in der schon oben zitierten Rede ihrem CDU-Heimatverband zurief: „Alle bekommen einen zeitweiligen Schutz nach der Genfer Flüchtlingskonvention oder einen [subsidiären Schutz](#), der noch mal darunter liegt. Dieser Schutz nach der Genfer Konvention ist auf drei Jahre befristet. Sie erinnern sich an den Jugoslawienkrieg, damals waren auch eine halbe Millionen Menschen zu uns gekommen. 70 Prozent sind wieder zurückgegangen.“



& vergleiche früher >> <https://www.welt.de/politik/deutschland/article176286725/Migration-Abschiebung-abgelehnter-Asylbewerber-aus-Afrika-scheitert-oft.html> Nur einer von 25 abgelehnten Afrikanern kehrt auch nach Afrika wieder heim (12.5.18) bzw.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article181486260/Migrationspolitik-Unerlaubt-eingereist-straffaellig-und-auf-freiem-Fuss.html> und auch

4. <https://www.cicero.de/innenpolitik/fluechtlinge-frankfurt-oder-syrer-linkspartei-ob-abschiebungen-intensivtaeter-chemnitz>
5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181714198/Emnid-Umfrage-AfD-ueberholt-SPD-und-wird-zweitstaerkste-Kraft.html> AfD um einen Zähler auf 17 % zu, die SPD gibt im Vergleich zur Vorwoche einen Punkt ab und landet bei 16 % Derzeit finden nur noch 48 % der Bürger, dass Merkel die Richtige im Kanzleramt ist. 46 % der Befragten meinen nicht, dass Merkel bis zur Bundestagswahl 2021 Regierungschefin bleiben sollte (2017 noch 55 %).
6. https://www.deutschlandfunk.de/parteien-fdp-chef-lindner-warnt-vor-herabwuerdigung-von-afd.1939.de.html?drn:news_id=930255 Wähler.... Unter den Wählern (der AfD) gebe es viele erreichbare Menschen, die noch nicht radikalisiert seien. Ein Wettbewerb in der Demokratie dürfe keine Feindschaft mit Vernichtungswillen werden >>> vgl. anfang September:
<https://www.welt.de/regionales/bayern/article181481996/Seehofer-Gruene-mitverantwortlich-fuer-Erstarken-der-AfD.html> ... Die Migrationsfrage habe zum Aufblühen der AfD geführt. Und dazu hätten auch andere Parteien wie die Grünen beigetragen, etwa mit permanenten Forderungen, bei der Zuwanderung da und dort noch großzügiger zu sein.... Die AfD mache man nur unbedeutender, indem man die Probleme der Menschen löse
7. <https://kurier.at/politik/inland/mindestsicherung-fpoe-will-inlaender-noch-besser-stellen/400132241>
8. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/wie-die-ditib-moschee-koeln-spaltet-15813302.html>

GEOPOLITIK

<https://www.krone.at/1780297> Die Notwendigkeit, das Vertrauen in die internationale Gerichtsbarkeit wieder herzustellen, war einer der Schwerpunkte in Kneissls Rede (unten sehen Sie einen kurzen Ausschnitt aus dem arabischen Teil). Sie verwies in diesem Zusammenhang auf das Wiener **Atomabkommen mit dem Iran**. Der in Wien ausgehandelte Plan sei politisch, wenn auch nicht rechtlich, bindend. Er sei aber das Ergebnis wirksamen multinationalen Handelns und schaffe die Voraussetzung für gegenseitiges Vertrauen auf internationaler Ebene. Die Anerkennung internationaler Abkommen würde am Ende auch die internationale Sicherheit gewährleisten, so die Ministerin. Wenn nur ein einziges Land ohne Abstimmung mit allen anderen Partnern eigenmächtig handle, werde das gegenseitige Vertrauen gestört. Außenministerin Karin Kneissl (FPÖ) hat am Samstag mir ihrer Vielsprachigkeit selbst die Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York überrascht. Der Präsident der Generalversammlung war zunächst verwirrt, als ihn eine Österreicherin

auf Arabisch ansprach und dann unter Beifall in dieser Sprache weiterredete. Es folgte der französische Teil, dann der spanische. Englisch kam zuletzt.

29. September 2018

1. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus181689278/Migration-Warum-junge-Afrikaner-nach-Europa-wollen.html> Lust auf Abenteuer – der wahre Motor der Migration....
2. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181700826/Migrationspolitik-Jetzt-macht-auch-das-Saarland-bei-Seehofers-Ankerzentren-mit.html?>
3. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5505018/Erdogan_Besuch-hat-deutschtuerkische-Freundschaft-vertieft ?
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/wie-die-ditib-moschee-koeln-spaltet-15813302-p2.html>
5. <https://www.krone.at/1780169> Erdogan besucht Moschee in Köln... Kritik... von ihm und von Gegendemonstranten
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/henriette-reker-beklagt-mangelnden-respekt-von-ditib-15812065.html>
7. https://www.deutschlandfunk.de/erdogan-bei-moschee-eroeffnung-jubel-und-proteste-in-koeln.2852.de.html?dram:article_id=429375
8. https://www.deutschlandfunk.de/erdogan-in-koeln-moschee-eroeffnung-als-symbol-fuer.720.de.html?dram:article_id=429380 **gescheiterten Dialog**
9. <https://www.sueddeutsche.de/politik/anhaenger-des-tuerkischen-praesidenten-wenn-ihr-uns-nicht-wollt-dann-eben-erdoan-1.4150552> Bei der Integration von Migranten - nicht nur derer aus der Türkei - hat Deutschland große Fehler gemacht. Und macht einige Fehler heute immer noch, da bereits eine ganz andere Zuwanderergruppe ins Land kommt. ...Die damalige Annahme, die Neuankömmlinge würden nach einigen Jahren in Deutschland wieder zurück in die Heimat gehen, stellte sich als falsch heraus. Und im Vergleich zu vor 40 Jahren hat sich auch einiges getan. Bei der Erzieherin mit Kopftuch wird es schon schwieriger: Kann die gut integriert sein? [In einer Befragung sagten 71 Prozent der Deutschen](#), ein Kopftuch erschwere die Integration.
10. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/aus-der-tuerkei-kommen-wieder-deutlich-mehr-migranten-in-die-eu-15812858.html>
11. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/angela-merkel-das-thema-fluechtlinge-spaltet-dieses-land-15812890.html> Es sei eine Tatsache, „dass das Thema Flüchtlinge dieses Land ein Stück weit spaltet“, sagte sie der „Augsburger Allgemeinen“ vom Samstag. Diese Entwicklung rechtfertige unterschiedliche politische Positionen, „aber nicht diese Art von Hass“, ... Vor dem Tag der Deutschen Einheit warb Merkel für mehr Verständnis für den Unmut vieler Ostdeutscher. ...Die Einheit habe zu harten Umbrüchen geführt,
12. <https://www.welt.de/regionales/niedersachsen/article181707788/Immer-mehr-Fluechtlinge-finden-in-Niedersachsen-Jobs.html?>
13. https://www.deutschlandfunk.de/kriminalitaet-in-berlin-die-macht-der-clans.1775.de.html?dram:article_id=429069 >>> auch als AUDIO-file >>
14. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Wien-Mann-attackierte-Frauen-bei-Bim-Station-in-Alsergrund-Festnahme-Attacke-53906747> bzw. auch bei <https://www.krone.at/1780122>
15. <https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5504944/Drei-Frauen-in-WienAlsergrund-attackiert-Verdaechtiger-festgenommen>
16. <https://www.sueddeutsche.de/panorama/messerangriff-das-ist-ein-absoluter-schock-fuer-die-ravensburger-1.4150566> bzw. auch <https://www.krone.at/1779936>

GEOPOLITIK

1. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5504981/Syrien-oeffnet-Grenzuebergang-nach-Jordanien-nach-drei-Jahren>

2. https://www.deutschlandfunk.de/west-nil-virus-in-deutschland-es-ist-nicht-moeglich-das.676.de.html?dram:article_id=429332 >>> auch als AUDIO-file...
3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/tuerkei-zeit-des-erwachens-1.4149450> **Die Türkei wollte spätestens 2023 EU-Mitglied sein. Der Traum ist ausgeträumt.** Doch auch Europa muss sich von einer Illusion verabschieden.

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/diginomics/vielleicht-wird-nie-bekannt-wer-hinter-dem-angriff-auf-facebook-steckt-15813481.html>

28. September 2018

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/matteo-salvini-hat-ruecknahmeabkommen-noch-nicht-unterschrieben-15811388.html>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article181693854/Matteo-Salvini-Unterschreibe-nichts-solange-sich-Deutschland-taub-stellt.html?>
3. <https://www.nzz.ch/feuilleton/die-veredelung-des-fremden-ist-ebenso-falsch-wie-seine-verteufelung-hilfreich-waere-hingegen-ein-nuechterner-blick-auf-die-migration-ld.1422946?reduced=true> (B.Tibi)
4. <https://kurier.at/politik/ausland/merkel-und-erdogan-tief-gehende-differenzen-mit-tuerkei/400131221>
5. <https://derstandard.at/2000088254130/Erdogan-trifft-Steinmeier-und-Merkel-in-Berlin>
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/staatsbankett-mit-erdogan-tiefgreifende-differenzen-bleiben-15812770.html>
7. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/staatsbankett-in-berlin-erdogan-weist-deutsche-vorwuerfe-wuetend-zurueck-15812621.html>
8. <https://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html> (SERIE !)
9. <https://derstandard.at/2000088237314/Anschlag-auf-Grossveranstaltung-in-den-Niederlanden-vereitelt>
10. <https://kurier.at/politik/ausland/anschlag-auf-grossveranstaltung-in-den-niederlanden-vereitelt/400130612>

GEOPOLITIK

https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/992432_Weg-mit-der-Entwicklungshilfe.html Die Idee, Afrikas Armut und Elend mit hunderten Milliarden aus dem Westen zu beseitigen, ist spektakulär gescheitert und gehört entsorgt... So wirklich sichtbar wurde das in Europa freilich erst seit 2015, als sich Menschenmassen aus den Zielländern der Entwicklungshilfe-Milliarden auf den Weg in die Herkunftsländer dieses Geldes machten. Deshalb ist Afrika jetzt plötzlich Mode auf der weltpolitischen Bühne:.... Der Grund dieser hektischen Aktivitäten ist natürlich nicht das plötzlich erwachte christliche Gewissen, sondern der politische Druck, die Völkerwanderung schon in den Ursprungsländern einzudämmen. Nun ist die Idee, die EU könne ernsthaft "die Fluchtursachen bekämpfen", recht größenwahnsinnig. Denn die wichtigsten Ursachen sind exzessives Bevölkerungswachstum und schlechte Regierungen - beides können nur die Afrikaner selbst und sonst niemand ändern. >>> vgl. dazu früher <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekaempfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> **Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.**

27. September 2018

1. <https://www.krone.at/1779060> **Malta erhöht den Druck auf Hilfsorganisationen:** Die seit Wochen festgehaltenen Rettungsschiffe dürfen erst dann wieder aus den Häfen des kleinen Inselstaates ausfahren, wenn sie nicht weiter nach Migranten im Mittelmeer suchen und der Flüchtlingsrettung komplett abschwören. Das gehe aus einer E-Mail der maltesischen Hafenbehörde an die deutsche Hilfsorganisation Sea-Eye hervor
2. <https://www.welt.de/regionales/niedersachsen/article181683220/Polizei-befreit-Fluechtlinge-aus-Sattelauflieger.html?>
3. https://www.deutschlandfunk.de/fluechtlinge-auf-lesbos-tausende-muessen-leiden-um.1773.de.html?dram:article_id=429144
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181678984/SPD-Deutschtuerken-wenden-sich-von-der-Sozialdemokratie-ab.html>
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/zuwanderer-bevorzugen-laut-einer-studie-cdu-und-csu-15809292.html>
6. <https://www.sueddeutsche.de/politik/umfrage-linke-parteien-verlieren-unterstuetzung-bei-zuwanderern-1.4147505> Im Jahr 2016 war die SPD noch beliebteste Partei. Sie verlor in der Umfrage 15,1 Prozentpunkte auf jetzt 25 Prozent. Zugewinne konnte in der Untersuchung neben den Unionsparteien auch die AfD verbuchen, ihr Ergebnis stieg um 3 Prozentpunkte auf 4,8 Prozent.... In Deutschland leben derzeit über 19 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund, das entspricht 23,6 Prozent der Gesamtbevölkerung. Nicht alle haben jedoch die deutsche Staatsbürgerschaft und somit das Wahlrecht. Bei der Bundestagswahl 2017 lag der Anteil der Wahlberechtigten mit Migrationshintergrund bei 10,2 Prozent.
7. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Haben-bei-Migration-zu-lange-die-Augen-verschlossen/350099660> sagt SPÖ- Bundesgeschäftsführer
8. <https://derstandard.at/2000088168233/Drozda-will-Profil-schaerfen> "Integration vor Neuzuzug" bleibt gültige Grundlage
9. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Trio-nutzte-Spielplatz-in-Regau-fuer-Drogengeschaefte;art4,3019530>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/meinung/ein-krieg-in-dem-es-nur-verlierer-gibt/400129433> Trump heizt den Krieg in Nahost an Ein Krieg gegen den Iran könnte militärisch zwar gewonnen werden, würde aber die gesamte Region in ein Chaos stürzen, dessen Ausmaß sich noch nicht einmal erahnen lässt. Der Iran hat sich – auch dank der irreführenden US-Politik – als Zentralmacht im Nahen und Mittleren Osten etabliert.
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/global-betrachtet-erdogan-kommt-als-bittsteller-1.4146432>
3. <https://www.zeit.de/2018/40/recep-tayyip-erdogan-staatsbesuch-deutschland-sympathie?>
4. <http://www.heute.at/welt/news/story/Erdogan-Staatsbesuch-Deutschland-Merkel-53643033>
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/eu-kuerzt-beitritts-hilfen-fuer-tuerkei-15809524.html>
6. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/992214_Forscher-sprechen-von-400.000-Toten-durch-Konflikt.html im Südsudan

7. <https://kurier.at/politik/ausland/wie-leicht-die-demokratie-ins-wanken-gebracht-werden-kann/400129475> Ein Militär zur geopolitischen Lage...und ihrer Unsicherheit
8. <https://derstandard.at/2000088140925/Nachhaltige-Vernetzung-zwischen-EU-und-Asien>
9. <https://www.welt.de/wirtschaft/article181673936/Pew-Studie-zum-Handel-Die-Deutschen-zweifeln-an-den-Lehren-der-Eliten.html>
10. <http://www.faz.net/aktuell/finanzen/finanzmarkt/keine-nutzung-der-oelreserven-oelpreise-steigen-weiter-15809630.html>

26. September 2018

1. <https://kurier.at/politik/ausland/portugal-nimmt-teile-der-fluechtlinge-von-der-aquarius-auf/400128290> werden auf 4 Länder aufgeteilt...auch nach Spanien, Frankreich Deutschland...
2. <https://derstandard.at/2000088059582/Portugal-nimmt-Gerettete-von-der-Aquarius-2-auf> „„ dürfen in Malta an Land gehen...
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/malta-verlangt-von-betreibern-festgesetzter-schiffe-ende-ihrer-missionen-15809476.html>
4. <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2018-09/malta-seenotrettung-aquarius-transfer-migranten-verzoegerung-unwetter>
5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181673116/Rettungsschiff-Deutschland-nimmt-15-Migranten-von-Aquarius-2-auf.html>
6. <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article181666406/Demonstranten-wollen-Hamburg-zum-sicheren-Hafen-machen.html>? Zur weiteren Aufnahme von Bootsflüchtlingen ...
7. <https://kurier.at/politik/ausland/marokkanische-marine-schoss-auf-boot-mit-fluechtlingen/400128539> Fahrer reagierten nicht auf Anweisungen
8. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/eine-tote-und-drei-verletzte-marokkanische-marine-schiesst-auf-fluechtlingsboot-15807071.html>
9. <https://www.welt.de/regionales/rheinland-pfalz-saarland/article181677954/Polizei-mutmassliche-Fluechtlinge-auf-Lkw-Ladeflaeche-entdeckt.html>?
10. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/decreto-salvini/> ... in Rom das neue Gesetz „Salvini“ für mehr Sicherheit und Migration, wie im Wahlkampf versprochen.... Man werde weiterhin Flüchtlinge aufnehmen, und zwar die, die berechtigt seien, ansonsten aber gelte: „Bei Asylbewerbern, die sich kriminalisieren, die beim Dealen erwischt werden, bei Diebstahl oder sexueller Belästigung von Minderjährigen, wird das Asyl-Verfahren sofort gestoppt.“ Werde bestätigt, dass diese Personen als gemeingefährlich gelten, „werden sie in ein Abschiebezentrum gebracht.“ Dies verletze, wie Matteo Salvini eher rhetorisch fragte, sicher kein Grundrecht.... **Das Credo: Wer zu uns kommt, aus der Not, muss dankbar sein und Respekt entgegenbringen.** Man werde ganz genau prüfen, aus welchen „humanitären Gründen“, wer nach Italien käme.
11. <http://www.heute.at/politik/news/story/VP-FP--Grenzkontrollen-sollen-verlaengert-werden-40756768>
12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181666246/Pressestimmen-zur-Kauder-Abwahl-Merkel-ist-jetzt-endgueltig-eine-Kanzlerin-auf-Abruf.html>?
13. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/992220_Die-abgenutzte-Methode-Merkel.html Zuwarten, Aussitzen und Moderieren funktionieren nicht mehr. Deutschlands Kanzlerin ist angezählt.
14. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Erdogan-wird-neue-Ditib-Zentralmoschee-in-Koeln-eroeffnen;art391,3018945>

15. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5503051/Erdogans-Versoehnungsbesuch-in-Deutschland>
16. <https://www.cicero.de/aussenpolitik/erdogan-staatsbesuch-deutschland-tuerkei-merkel-protest-staatsbankett-oezdemir-islamismus> eure Wut kommt zu spät Die deutsch-türkische Autorin Tuba Sarica fragt, warum sich die Kritik an Erdogan jetzt erst artikuliert
17. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5503482/Erdogan-geht-auf-Oesterreich-zu>
18. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5503484/Netanjahu-lobt-tuerkisblaue-Regierung>
19. <https://kurier.at/wirtschaft/rueckkehr-der-inflation-frisst-die-spar-ertraege-der-oesterreicher/400129412>
20. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5503602/Fuehrende-deutsche-Oekonomen-warnen-vor-schwerer-Rezession>
21. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/992367_Schulden-sind-2017-stark-gesunken.html
22. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5503827/Oesterreichs-Schulden-2017-stark-gesunken>
23. <https://kurier.at/chronik/wien/mindestsicherung-zahl-der-bezieher-in-wien-geht-zurueck/400128863>
24. <https://diepresse.com/home/bildung/schule/5503718/SoforthilfeHotline-fuer-Wiener-Lehrer-startet-am-Montag> Sie ist eine erste Maßnahme der Stadt anlässlich der Islam-Debatte an Wiens Schulen. >> siehe bei T 74 >>
25. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181663362/Verfassungsschutz-Mehr-Hinweise-auf-verdaechtige-Migranten.html>? Aus dem BAMF kommen alarmierende Zahlen: 10.000 Hinweise auf sicherheitsgefährdende Schutzsuchende landeten 2017 beim Verfassungsschutz.... Der deutliche Anstieg der übermittelten Hinweise hat seine Gründe: Als die Zahl der [Asylbewerber](#) 2015 sprunghaft zunahm, häuften sich auch die Sicherheitshinweise beim BAMF. Immer wieder gab es Informationen, wonach ein Migrant womöglich zu einem Sicherheitsrisiko werden könnte.
26. <https://www.sueddeutsche.de/politik/abgeschobener-islamist-wohin-mit-sami-a-1.4146056> vgl. Dazu früher <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181486260/Migrationspolitik-Unerlaubt-eingereist-straftaellig-und-auf-freiem-Fuss.html>
27. <https://derstandard.at/2000088140037/Idlib-warum-Europa-unbeteiligt-bleibt> Niemand will Al-Kaida-nahe Kämpfer an EU-Außengrenzen haben

GEOPOLITIK

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/991935_Eiszeit-zwischen-USA-und-Iran.html

25. September 2018

1. <https://www.tagesschau.de/ausland/aquarius-panama-103.html> "Aquarius 2" steuert den Hafen von Marseille an >>> + weitere Verlinkungen >>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/video181657500/Migration-Frankreich-untersagt-Fluechtlingsschiff-das-Anlegen.html>? VIDEOS
3. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5502014/Mittelmeer_Aus-fuer-letztes-privates-Rettungsschiff
4. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Panama-entzieht-Rettungsschiff-Aquarius-Flagge;art391,3014881>

5. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/991837_Zweitstaerkster-Rueckgang-bei-Erst-Asylantraegen-2018.html mit KARTE !!!! >>> EU-Länder Jänner bis Juni 2018 ! >>> für Österreich siehe <https://www.bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx>
6. <https://kurier.at/politik/inland/fakt-und-fiktion-weit-weniger-migration-als-gefuehlt/400127468>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/italien-beschliesst-migrations-und-sicherheitspaket/400127135>
8. <http://www.heute.at/welt/news/story/Matteo-Salvini-Lega-Nord-Italien-verschaerft-Einwanderungspolitik-41999375>
9. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5502272/Schwedens-Parlament-spricht-Regierungschef-Loefven-Misstrauen-aus?> Nach den Zugewinnen der rechtspopulistischen Schwedendemokraten bei der Parlamentswahl am 9. September >> [siehe T 74](#) >> stehen sich das rot-grüne Regierungsbündnis und eine Allianz aus oppositionellen Mitte-Rechts-Parteien mit jeweils rund 40 Prozent gegenüber. Löfvens Bündnis verfügt im "Riksdag", dem Parlament, lediglich über einen Sitz mehr als die Oppositionsallianz.
10. https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/991706_Klimmzuege-am-Gordischen-Knoten.html ...SCHWEDEN : Die Bilanz der abgewählten Koalition aus Sozialdemokraten und Grünen in Sachen Zuwanderung und Innere Sicherheit liest sich wie ein Twittergewitter von Neonazis: Immigranten-Vorstädte im Griff krimineller Gangs, mehr als 60 No-Go-Areas in Stockholm, Göteborg und Malmö, 200 kriminelle Netzwerke mit etwa 5000 Mitgliedern, täglich eine Schießerei, 131 davon mit tödlichem Ausgang seit 2015. Und für alles gilt: Tendenz steigend.
11. <https://www.welt.de/vermischtes/article181652700/Hart-aber-fair-Diese-Regierung-ist-ein-Stillhalteabkommen-ueber-einem-Minenfeld.html> ... Bestätigung für diese Prognose kam von Karl-Rudolf Korte. Der Politologe sah neben der AfD aber auch die Grünen als potenzielle Gewinner der allgemeinen Entwicklung und den Grund dafür in einer Polarisierung des Parteienwettbewerbs. Während die Grünen für die Idee einer Willkommenskultur und einer Einwanderungsgesellschaft stünden, sei die AfD für den Teil der Abschottung zuständig. „Das sind die beiden Gegensätze“, so der Professor der Universität Duisburg-Essen. >>> [siehe dazu https://www1.wdr.de/daserste/hartaberfair/videos/video-ein-jahr-nach-der-wahl-verstehen-die-buerger-diese-regierung-noch-102.html](#) & <https://www1.wdr.de/daserste/hartaberfair/faktencheck/faktencheck-286.html>
12. <https://www.tichyseinblick.de/feuilleton/medien/hart-aber-fair-plasberg-mit-pluraler-runde/> „Wir haben sozialpolitisch massive Probleme, die freilich durch die Migrationsproblematik noch verschärft werden. Aber sie können den Migranten dafür nicht die Schuld geben.“... Anlass war ein Einspieler. Da wird ein freundlicher weißhaariger Berliner mit dem schönen Namen Franz Ferdinand Marx interviewt und der sagt in die Kamera zum Zuwanderungsproblem: „Früher haben wir sie ja immer gerne aufgenommen, weil sie zu uns zum Arbeiten gekommen sind. Aber heute kommen eben auch sehr, sehr viele, um unsere Sozialsysteme – um sich da ins gemachte Netz zu legen und Sachen in Anspruch (zu) nehmen, wo unsere deutsche Bevölkerung für einbezahlt hat.“
13. <https://www.cicero.de/kultur/juden-judentum-muslime-berlin-antisemitismus> Als Sohn iranischer Juden wuchs Arye Sharuz Shalimar erst in Berlin-Spandau, dann im Wedding auf. Dort begann für ihn ein Leben in der Hölle. In seinem Buch beschreibt der ehemalige Offizier und Politologe, wie sich islamisch getriebener Judenhas in ganzen Stadtvierteln ausgebreitet hat
14. <https://derstandard.at/2000088025642/Oesterreichs-BIP-2017-nur-um-2-6-Prozent-gewachsen>
15. <https://kurier.at/wirtschaft/oesterreichs-wirtschaft-wuchs-2017-nur-26-statt-30-prozent/400127669> Zu laufenden Preisen - also nominell - stieg das österreichische Bruttoinlandsprodukt 2017 um 3,8 Prozent auf rund 369,9 Mrd. Euro. Das entspricht einem Wert von 42.060 Euro pro Einwohner. >> mit GRAPHIK 2009 - 2017

16. <https://www.sueddeutsche.de/politik/sz-serie-schaffen-wir-das-folge-der-schluessel-fuer-deutschland-1.4142876> Flüchtlinge, die in Deutschland bleiben dürfen, müssen einen **Integrationskurs** besuchen. **Am anschließenden Sprachtest aber scheitern viele.** Woran liegt das? Eine Erkundung.
17. <https://kurier.at/politik/ausland/mehrheit-gibt-aufdeckern-recht/400127411> Es war nicht der erste Hilferuf aus einer Schule, aber es war ein besonders lauter, den die Wiener NMS-Lehrerin Susanne Wiesinger aussandte (vgl. VIDEO <https://www.addendum.org/schule/kinder-verloren/> >>) : Sie sieht einen „**Kulturkampf im Klassenzimmer**“, der viel mit jungen islamischen Schülern zu tun hat. Der Politik stellt die Pädagogin dabei ein schlechtes Zeugnis aus.... **Mehr als zwei Drittel der Befragten (69 %) bejahen die Fragen**, ob sie glauben, dass die Schilderungen Wiesingers den Alltag in den Neuen Mittelschulen in [Wien](#) darstellen. Nur 15 % finden die Darstellung übertrieben. Die Parteipräferenz der Befragten zeigt zudem, dass ÖVP- und FPÖ-Wähler, aber auch SPÖ-Wähler (mit 62 %) den Schilderungen besonders viel Glauben schenken.... Besonders interessant: Drei Viertel der Befragten geben an, dass diese Probleme kein Wiener Spezifikum sind, sondern auch in anderen Städten in ganz Österreich vorhanden sind. Bachmayer: „Diese kulturellen Probleme meist mit muslimischen Schülern mögen sich zwar durch den höheren muslimischen Bevölkerungsanteil auf Wien konzentrieren, kommen aber auch in [Schulen](#) anderer Städte vor. Es liegt also aus Sicht der Bevölkerung offensichtlich weniger an Schulen und Lehrern, sondern mehr an den kulturellen Prägungen und Verhalten muslimischer Schüler.“ Bzw. früher [>>> mehr bei T 74 >>](https://diepresse.com/home/bildung/schule/5493564/Islam-in-der-Schule_Oft-denke-ich-wir-haben-verloren?)
18. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Frau-im-Niqab-beschimpfte-Polizei--Festnahme-49705694>
19. <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/mordalarm-in-linz-urfahr-16-jaehriger-festgenommen/400127594>
20. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Nach-toedlicher-Messerattacke-in-Linz-16-Jaehriger-festgenommen;art4,3016775>
21. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/991893_Freispruch-fuer-angeblichen-IS-Kaempfer.html

GEOPOLITIK

1. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5502145/Wie-Europa-Trump-bei-den-IranSanktionen-austricksen-will>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/neue-institution-europa-will-iran-sanktionen-der-usa-umschiffen/400128038>
3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/iran-eu-kommentar-1.4144085> Die Europäer wagen den Aufstand gegen Trump ...

24. September 2018

1. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5501638/Salvini_Fuer-diese-Herren-werden-Italiens-Haefen-geschlossen-bleiben? Erst am *Sonntag nahm das Schiff vor Libyen weitere Migranten in Seenot auf.* Nach einem komplizierten Einsatz und nach Verhandlungen mit der libyschen Küstenwache seien in internationalen Gewässern 47 Menschen aufgenommen worden, twitterte SOS Mediterranée.
2. <https://www.tagesschau.de/ausland/aquarius-rettungsschiff-marseille-101.html> nach Frankreich ?
3. <https://derstandard.at/2000087957772/Aquarius-Hilfsorganisationen-entsetzt-ueber-Entziehung-der-Flagge>
4. <https://www.nau.ch/libysche-kuestenwache-rettet-200-migranten-aus-italien-65429962> .. Die libysche Küstenwache hat italienischen Angaben zufolge 200 Migranten *im Mittelmeer* gerettet und nach Libyen zurückgebracht. «Während Panama dem *NGO-Schiff »Aquarius 2«* die Flagge entzogen

hat, rettete die libysche Küstenwache 200 Menschen, die nach Libyen zurückgebracht worden sind >>> siehe auch <https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean> bzw zum Vergleich/Ergänzung auch : https://missingmigrants.iom.int/region/mediterranean?migrant_rout%5B%5D=1376 oder insbes.<https://missingmigrants.iom.int/region/mediterranean>

5. <https://derstandard.at/2000087980008/Italiens-Regierung-verabschiedete-Migrations-und-Sicherheitspaket> Die italienische Regierung hat am Montag einstimmig ein sogenanntes Migrations- und Sicherheitspaket verabschiedet, mit dem der Kampf gegen Mafia, Terrorismus und illegale Migration verschärft werden soll ... Bei der Frage, ob Lehrerinnen im Unterricht ein Kopftuch erlaubt sein soll, ist die Mehrheit nicht „zurückhaltend“, wie der Bericht es benennt, ebenso wenig ist sie „skeptisch“, also zweifelnd, nein, sie ist die dagegen. Bzw auch <https://kurier.at/politik/ausland/italien-beschliesst-migrations-und-sicherheitspaket/400127135>
6. <https://www.tagesschau.de/ausland/italien-migration-101.html> Italien verschärft Asylrecht...Italien hat Migrationsforschern des Mailänder Instituts ISMU zufolge in den ersten drei Monaten des Jahres um die 23.000 Asylanträge geprüft, von denen 61 Prozent abgelehnt wurden. Mehr als 6.300 Menschen wurde der humanitäre Schutzstatus zugesprochen, lediglich rund 1.500 wurden als Flüchtlinge anerkannt.
7. <https://www.welt.de/politik/ausland/article181649304/Neues-Sicherheitsdekret-Italien-verschaerft-sein-Asylrecht.html>? Salvini erklärte, mit dem Dekret könnten künftig Asylanträge ausgesetzt werden, wenn der Antragsteller als „sozial gefährlich“ eingestuft werde oder in erster Instanz verurteilt worden sei. Die Asylanträge von Bewerbern, denen Drogenhandel oder Taschendiebstahl zur Last gelegt werde, würden abgelehnt. Salvini verwies zudem auf die Neuregelung, „Terroristen“ die italienische Staatsbürgerschaft zu entziehen. Außerdem erteile das Dekret den Sicherheitsbehörden mehr Befugnisse und dämme „die Kosten einer übertriebenen Einwanderung“ ein, erklärte der Minister >>> <http://www.rainews.it/dl/rainews/articoli/approvato-il-decreto-sicurezza-salvini-un-passo-in-avanti-per-rendere-italia-piu-sicura-2d7700b2-db43-4ef1-ba9e-e7546ffb660b.html>
8. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/neue-studie-zur-migration-besser-alles-gut-15800525.html> **Eine neue Studie zur Migration** will nichts von Konflikten wissen. ... „Flüchtlingskrise ist für die Deutschen gar keine Krise“, titelte daraufhin die „Huffington Post“. Und auch die *Kommentatorin des **Deutschlandfunks*** meinte, dass es langsam mal gut sei mit dem Thema. Zuwanderung sei Normalität nicht Problem, „die meisten in unserem Land haben dies längst erkannt“. Auch das sonstige Medienecho folgte dem Tenor der Pressemitteilung: Es mag zwar überraschen, aber nun ist alles gut. Tatsächlich gibt es für eine Mehrheit der Befragten bei Zuwanderung und Integration keine Probleme. Aber ist ein gesellschaftlicher Konflikt dadurch gelöst, dass auf der einen Seite mehr Menschen stehen? Die Mehrheit auf seiner Seite zu wissen, scheint hier davon zu entbinden den Riss zu problematisieren, der von der anderen Seite trennt: Die Minderheit ist überstimmt, sie möge verstummen. Ein Problem wird ausgeblendet. ... Gar nicht erst berichtet werden jene Ergebnisse aus dem Fragenkomplex Flüchtlinge, die vermutlich die tiefste Spaltung gezeigt hätten. Die Statements „Die aufgenommenen Flüchtlinge erhöhen die Gefahr terroristischer Anschläge“, und „Falls Flüchtlinge länger in Deutschland leben, sollten sie ihre kulturellen Lebensweisen aufgeben“, finden sich zwar im Fragebogen, aber im Bericht werden sie nicht beziffert. >>> vgl. auch bei 19.9. / Pkt 8 >>>unten ...
9. <http://www.heute.at/community/leser/story/Unbekannte-schlugen-auf-Teenies-in-Favoriten-ein-44596585>
10. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Wilde-Schlaegerei-vor-Wiener-Moschee/349723628> bzw auch hier <https://www.krone.at/1777131>
11. <https://kurier.at/wirtschaft/chinesen-machen-verstaerkt-urlaub-in-oesterreich/400126949> die anderen Fremden....

GEOPOLITIK

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article181631282/Staatsbesuch-Warum-Erdogan-auf-einmal-einen-Neustart-mit-Deutschland-will.html> Für die meisten Türken, insofern sie überhaupt eine Meinung zu Deutschland haben, gibt es eigentlich nur zwei Dinge, die ihnen etwas bedeuten: Visafreiheit und die Hoffnung auf Rettung in der Wirtschaftskrise. Die [Inflationsrate](#) liegt bei 20 Prozent. Reisen ins Ausland kann sich angesichts der schwachen Landeswährung kaum noch jemand leisten, und wenn doch, ist da das ewige Problem mit dem Visum und den umständlichen Gängen zum deutschen Konsulat.... Erdogan aber denkt viel weiter. Er hat erkannt, dass die [Politik von US-Präsident Trump](#) eine Chance bietet, die Macht und den Einfluss der Türkei in Europa zu stärken. Regierungsnahe Medien entwerfen Zukunftsvisionen, in denen Europa sicherheitspolitisch sich nicht mehr auf die USA stützt – und dafür als starken Partner mit einer starken Armee die Türkei braucht.... Obwohl er auf eine „große Rede“ vor Türken in Deutschland offenbar verzichtet, hält Erdogan an seiner Strategie fest, die Deutschtürken politisch zu mobilisieren, um den Interessen der Türkei zu dienen. Ein Sprecher seiner Regierungspartei AKP ging damit am Donnerstag an die Öffentlichkeit, über die staatliche Nachrichtenagentur Anadolu: Auslandstürken seien „eine riesige Machtbasis für die Türkei“, die es möglichst optimal auszubauen gelte. ...**Dabei sei es wichtig, sich nie assimilieren zu lassen und die Interessen der Türkei immer zu berücksichtigen.**

2. <https://kurier.at/chronik/welt/der-sonnenkoenig-von-swasiland-laesst-waehlen/400126253> Alle Kandidaten dienen **Mswati, der sein bitterarmes Volk ausplündert.** >>> vgl. dazu früher : <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekaempfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> *Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.*

23. September 2018

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article181630514/Aquarius-Panama-will-Mittelmeer-Seenotrettern-die-Flagge-entziehen.html> Das Rettungsschiff „Aquarius“ steht vor dem nächsten Problem: Nach Gibraltar will nun auch Panama dem Schiff die Registrierung entziehen. Die Mittelamerikaner reagieren damit auf eine Beschwerde Italiens.... Hintergrund sei der Eingang „internationaler Berichte“, wonach das Schiff internationale juristische Verfahren missachte, die an den Mittelmeerküsten aufgenommene Migranten betreffen. Demnach habe „der Kapitän des Schiffes es abgelehnt, die aufgenommenen Migranten und Flüchtlinge in ihre Herkunftsländer zurückzubringen“.
2. <https://kurier.at/politik/ausland/aquarius-nimmt-migranten-vor-libyens-kueste-auf-salvini-tobt/400126280> Bisher ist allerdings unklar, wohin die "Aquarius" fahren wird. Italiens rechter Innenminister Matteo Salvini erklärte, diejenigen anzeigen zu wollen, die illegale Einwanderung begünstigten. Er warf der NGO vor, nicht mit der libyschen Küstenwache kooperiert zu haben. "Für diese Herren (der NGO) bleiben die italienischen Häfen geschlossen", so Salvini. Er will, dass die libyschen Behörden die Rettungseinsätze übernehmen und die Migranten wieder zurück in das Bürgerkriegsland bringen. Salvini sagte, es seien weitere Boote mit etwa 100 Flüchtlingen an Bord von Schleppern aufs Meer geschickt worden. >>> vgl. Artikel mit den *Lesercommentaren ! >>* & vgl. früher <https://www.cicero.de/innenpolitik/migrationspolitik-seenotrettung-fluechtlingskrise-seehofer-lifeline-aquarius> bzw auch <https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht>
3. <https://derstandard.at/2000087910337/Aquarius-verlaesst-mit-58-Geretteten-die-libysche-Zone> **Die Küstenwache hatte das Schiff nach einer weiteren Rettung zum Verlassen aufgefordert. -**

4. <https://www.krone.at/1776473> Im Dezember soll im marokkanischen Marrakesch ein globales UN-Migrationsabkommen von allen Mitgliedsstaaten unterzeichnet werden. Laut UNO ein Instrument zur Lenkung großer Migrationsströme... Kritik richtet sich etwa dagegen, dass Opfer von

Menschenschmugglern eng betreut werden sollen. Humanitäre Visa und Umsiedlungsprogramme für Migranten, die ihr Heimatland wegen Umweltzerstörung und Klimawandel verlassen müssen, stehen ebenso im SVP-Kritikhagel wie das Ziel, die Überweisung von Geld der Migranten in Herkunftsländer zu vereinfachen. Vor allem Punkt 16, „Vollständige Integration und sozialer Zusammenhalt“, wird als unrealistische Vorgabe angesehen. „Das Ziel dieses Paktes ist eine Welt ohne Grenzen“, >>> vgl. dazu schon Mitte Juli 2018 : <https://www.krone.at/1739570> >> bzw, <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5464124/UNOMitgliedslaender-einigen-sich-auf-globalen-MigrationsPakt> ... Die Vereinbarungen sind jedoch nicht bindend... bzw. <https://derstandard.at/2000083463709/UNO-Mitgliedslaender-einigen-sich-auf-globalen-Migrations-Pakt> ... Ein Hindernis auf dem Weg zur Einigung war der Umgang mit illegaler Migration. Einige Mitgliedsländer bestanden darauf, dass nicht registrierte Einwanderer zurück in ihr Heimatland abgeschoben werden sollen

5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181625394/Wolfgang-Schaeuble-Nicht-Hoffnung-schueren-die-Grosszahl-dieser-Menschen-zurueckfuehren-zu-koennen.html> ... Im Interview mit WELT AM SONNTAG sagte Schäuble: „Wir sollten uns klar machen, wie schwer es ist, im Einzelfall abzuschieben.... >>> vgl.11.9. >>
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article181486260/Migrationspolitik-Unerlaubt-eingereist-straffaellig-und-auf-freiem-Fuss.html>
6. <https://www.welt.de/regionales/thueringen/article181632974/Gruenen-Politikerin-kritisiert-SPD-Plaene-zur-Asylpolitik.html> und effizienterer Abschiebep Praxis ...
7. <https://www.welt.de/regionales/nrw/article181620060/Domid-Wir-reden-bei-Migration-ueber-Zahlen-nicht-ueber-Menschen.html>
8. <https://www.sueddeutsche.de/politik/deutschland-spricht-nur-in-diktaturen-darf-nicht-gestritten-werden-1.4137194>

GEOPOLITIK

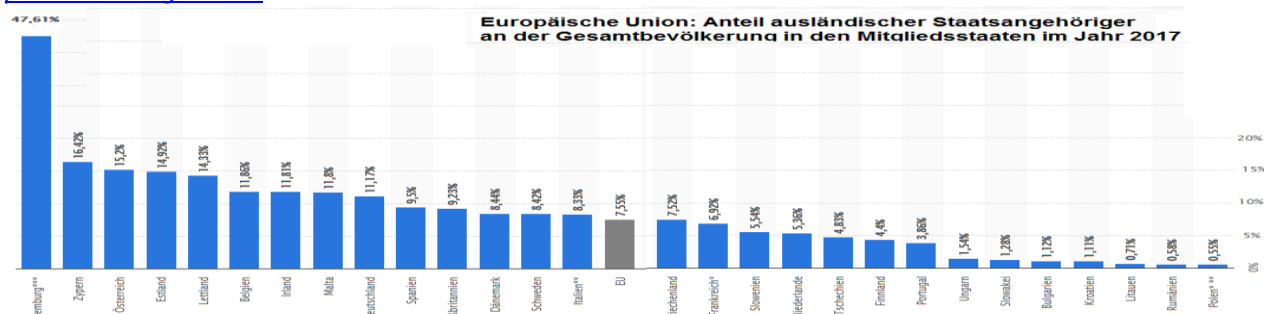
<https://derstandard.at/2000087872206/24-Tote-mindestens-60-Verletzte-bei-Angriff-aufMilitaerparade-im-Iran>

22. September 2018

1. <https://derstandard.at/2000087878651/Libanesische-Marine-rettet-dutzende-Menschen-von-sinkendem-Schiff>
2. https://diepresse.com/home/ausland/eu/5500192/Kurz_Nicht-nur-die-Fittesten-sollen-nach-Europa-kommen ... wenn man das Frontex-Mandat entsprechend definiere. Die Menschen müssten nach ihrer Rettung wieder zurückgeschickt werden, Schiffe sollten gar nicht erst ablegen,... Die Menschen könnten auch in Afrika Schutz finden. Nach Europa sollten nicht mehr nur die "Fittesten" gelangen, sondern jene, "die wir bewusst auswählen". Die europäischen Länder sollten dann sagen, wie viele Menschen sie aufnehmen können und wollen.
3. <https://kurier.at/politik/ausland/ueberfuellte-camps-griechenland-bringt-fluechtlinge-auf-festland/400124921>
4. <https://www.theguardian.com/world/2018/sep/22/western-sahara-wall-morocco-trump> At 1,700 miles (2,700km) the Morocco [Western Sahara](#) wall, known as the Berm, is about 250 miles shorter than the US-Mexican border.... It is made of sand, patrolled by more than 100,000 Moroccan soldiers, and was [designed to keep independence-seeking Sahrawis in the eastern part of the desert](#)

– and away from the region’s natural resources.... “The EU has something better than a wall – it has the Mediterranean sea and the [partnership of governments like Niger’s](#). The numbers are down, it seems to be working,” Frowd said.

5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/bundesregierung-deutschlands-grosse-entsolidarisierung-1.4140079-2> Von Finnland Zusammenhalt “lernen” ? (vgl. 2017
<https://www.epochtimes.de/politik/europa/mit-der-asyllkrise-kommt-auch-das-chaos-nach-europa-finnische-regierung-zerbricht-ueber-fluechtlingspolitik-a2141173.html> & <https://www.finnland.net/finnland-a/auslander.htm> ferner: Okt 2015
<https://www.welt.de/politik/ausland/article147080120/Warum-Finnland-bei-Fluechtlingen-als-paradiesisch-gilt.html>



6. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/73995/umfrage/auslaenderanteil-an-der-bevoelkerung-der-laender-der-eu27/> bzw auch bei <https://www.laenderdaten.info/Europa/Finnland/index.php>

7. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Oesterreicher-schaetzen-Migranten-Anteil-doppelt-so-hoch-ein/349722326>

8. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/5500740/Armin-Wolf-ganz-privat-In-der-Unterwelt-der-Twitteria> ...einiges über Medienblasen

9. <https://www.nzz.ch/meinung/zu-links-zu-rechts-zu-fad-zur-krise-der-sozialdemokratie-ld.1419418>

.... Die Migration ist das bestimmende Thema unserer Zeit, und das ist für die Sozialdemokratien toxisch. Denn einerseits haben sie den Humanismus und die internationale Solidarität in ihrer DNA, andererseits hat ihre Wählerbasis ein Bedürfnis nach Sicherheit und erlebt Zuwanderer als Konkurrenten am Arbeitsmarkt, am Wohnungsmarkt und bei Transferleistungen im Sozialstaat. Unsere Gesellschaften differenzieren sich aus. Die industrielle Arbeiterklasse, früher das Rückgrat des sozialdemokratischen Organisationsnetzwerkes, stellt zahlenmässig nur mehr eine kleine Minderheit, das prekarierte «Neoproletariat» in den Dienstleistungsbranchen ist dafür kein Ersatz. Es gibt eine breite Mittelschicht, die vom Geist des Individualismus geprägt ist, und eine Buntscheckigkeit an Lebensstilen. Die ethnische Diversity kommt dann noch dazu. Das macht es ohnehin nahezu unmöglich, noch «Volkspartei» zu bleiben.... Die Sozialdemokraten wurden zu einer Mittelschichtpartei, ihr Funktionärskader besteht hauptsächlich aus Akademikern und wohl-situierten Aufsteigern, die den Kontakt zu den Lebenswelten der «einfachen Leute» verloren haben..... Solange die Sozialdemokratie nicht deutlich macht, dass sie die Zuwanderung auf ein Mass reduzieren will, das die Gesellschaften nicht überfordert, wird sie nicht wieder reüssieren.... Die Sozialdemokraten sind zu sehr zu elitären Parteien geworden, sie haben viel vom Popularen verloren, das sie einst ausmachte. So fällt es ihnen schwer, Stimme der Unzufriedenheit mit den herrschenden Zuständen zu sein.

10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181607384/Angriff-auf-Disco-in-Frankfurt-Linker-OB-leitet-Ausweisung-von-Fluechtlingen-ein.html>

11. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Unbekannte-stachen-in-Linzer-Park-auf-46-Jaehrigen-ein;art4,3014061>

GEOPOLITIK

12. <https://kurier.at/politik/ausland/libyens-regierung-bittet-uno-um-hilfe-gegen-kaempfe-in-tripolis/400125668>
13. https://www.deutschlandfunk.de/gewalt-und-proteste-rueckschlag-fuer-aethiopiens.799.de.html?dram:article_id=428780 Die jüngsten Gewaltausbrüche in Äthiopiens Hauptstadt Addis Abeba drohen, die angestrebten Reformen des neuen Premierministers Abiy Ahmed wieder zu blockieren. Mit dem einstigen Erzfeind Eritrea hat er Frieden geschaffen. Doch im eigenen Land scheint der Frieden bedroht.
14. https://www.deutschlandfunk.de/digitale-landwirtschaft-apps-helfen-landwirten-in-afrika.684.de.html?dram:article_id=428800

21. September 2018

1. <https://derstandard.at/2000087762633/Die-EU-setzt-auf-Pakte-in-Nordafrika-und-Haerte-beim>
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/europa-am-scheideweg-zwei-gordische-knoten-15798305.html> ... In der Flüchtlingspolitik ist der Ton vielleicht etwas moderater geworden. Doch bei der Verteilung von Flüchtlingen und anderer Migranten prallen die Gegensätze unverändert aufeinander. Allenfalls dämmert die Einsicht, dass Länder, obschon dazu verpflichtet, nicht gegen ihren Willen zur Aufnahme von Flüchtlingen gezwungen werden können. Entschärfen kann die Verteilungsfrage allenfalls eine drastische Verringerung der Ankommenden. **Deswegen rücken Schutz der Außengrenzen, südliche Mittelmeeranrainer und, generell, Afrika stärker in den Blick.** Wer den Druck im Kessel der EU verringern will, muss sich um Zusammenarbeit mit den in Frage kommenden Ländern bemühen. Das kostet Geld und wirft ernste ethisch-politische Fragen auf. Aber es ist erst recht verwerflich, dass das Mittelmeer zum Grab für Tausende wird.
3. https://diepresse.com/home/ausland/eu/5500055/EUGipfel-in-Salzburg_Warum-sie-sich-nicht-bewegen? **Eine Zusammenfassung des EU-Gipfels in Salzburg...** Der Gipfelbeschluss der Staats- und Regierungschefs von Ende Juni (2018 > >> [vgl. bei T 69 hier >>>](#) , Zentren für im Mittelmeer aufgegriffene Flüchtlinge außerhalb der EU zu errichten, gilt zwar nicht mehr als besonders realistisch. Stattdessen werden mit Ägypten, Tunesien, Marokko und Libyen Deals angestrebt, die „ähnlich geordnet sind wie jener mit der Türkei“, erklärte Merkel nach dem Ende der Beratungen. Mit Kairo funktioniert die Zusammenarbeit bereits heute gut.
4. https://www.deutschlandfunk.de/fluechtlinge-aus-dem-innenleben-der-grenzschutzagentur.795.de.html?dram:article_id=428591 Frontex ... "Die ersten Operation von Frontex vor elf oder zwölf Jahren war in Spanien, und nur eine Handvoll Mitgliedsländer war bereit, Schiffe und ein Flugzeug zu schicken. Diese Haltung hat sich dramatisch geändert. Heute sind es 28 Länder, die Italien oder Griechenland oder Spanien unterstützen." >>> *auch als AUDIO-file...*
5. https://www.deutschlandfunk.de/eu-kommissar-moscovici-zu-eu-gipfel-wir-muessen-gemeinsam.694.de.html?dram:article_id=428542 die Grenzen absichern
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/niedrige-mieten-und-guenstige-sozialwohnungen-in-wien-15798480.html> In deutschen Großstädten steigen die Mieten und fehlen Sozialwohnungen. Unternehmen treiben die Preise in die Höhe....sozialer Sprengstoff ... und in Wien ? ... Ein Teil der Antwort darauf ist: Wien selbst gilt als die größte kommunale Hausbesitzerin der Welt. Zwei von drei Mietern leben in einer der gut 400.000 Gemeinde- oder Genossenschaftswohnungen. Die Mieten, die sie zahlen, sind in der Tat atemberaubend günstig, im Durchschnitt zwischen sechs und sieben Euro pro Quadratmeter.

7. [https://www.deutschlandfunk.de/staedtetagspraesident-vor-wohngipfel-es-geht-vor-
allem.694.de.html?dram:article_id=428665](https://www.deutschlandfunk.de/staedtetagspraesident-vor-wohngipfel-es-geht-vor-
allem.694.de.html?dram:article_id=428665) knappes Bauland zu mobilisieren >>> *auch als AUDIO-file*
8. [https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/meinung-am-mittag-wohngipfel-kampf-gegen-die-not-
der-staedter-muss-auf-dem-land-beginnen-1.4139510](https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/meinung-am-mittag-wohngipfel-kampf-gegen-die-not-
der-staedter-muss-auf-dem-land-beginnen-1.4139510)
9. [https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/werkstattdemokratie-wie-staedte-weltweit-wohnraum-
schaffen-1.4124678](https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/werkstattdemokratie-wie-staedte-weltweit-wohnraum-
schaffen-1.4124678)
10. [https://www.ndr.de/themenwoche/gerechtigkeit/Verfuegbares-
Einkommen,einkommenregional100.html](https://www.ndr.de/themenwoche/gerechtigkeit/Verfuegbares-
Einkommen,einkommenregional100.html) in **Deutschland ... mit KARTE**
11. [https://www.deutschlandfunk.de/initiativen-aus-brandenburg-und-sachsen-
grosSES.724.de.html?dram:article_id=428610](https://www.deutschlandfunk.de/initiativen-aus-brandenburg-und-sachsen-
grosSES.724.de.html?dram:article_id=428610) ... Binnenwanderung in Deutschland nach Osten... Seit der Wende haben mindestens zwei Millionen Menschen die ostdeutsche Provinz verlassen. Um Verödung und Überalterung aufzuhalten, werben Brandenburg und Sachsen aktiv um Rückkehr-Willige. Und tatsächlich ziehen immer mehr Menschen zurück in die Regionen ihrer Kindheit.
12. <https://kurier.at/politik/ausland/deutschlandtrend-afd-vor-spd-zweitstaerkste-kraft/400124219>
Nach der aktuellen Sonntagsfrage würde die Union mit 28 % das schlechteste Ergebnis seit Einführung des Deutschlandtrends 1997 einfahren, Koalitionspartner SPD wäre mit 17 % nur drittstärkste Kraft. Für die AfD schlugen 18 % zu Buche, Grüne kämen auf 15, die Linke auf 10 und die Liberalen auf 9 %.
13. [https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus181584818/AfD-Nur-eine-bessere-
Migrationspolitik-stoppt-den-Aufstieg-der-Partei.html](https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus181584818/AfD-Nur-eine-bessere-
Migrationspolitik-stoppt-den-Aufstieg-der-Partei.html)
14. [https://www.welt.de/politik/deutschland/plus181598964/Boostedt-Wie-die-Asylkrise-ein-Dorf-
spaltet.html](https://www.welt.de/politik/deutschland/plus181598964/Boostedt-Wie-die-Asylkrise-ein-Dorf-
spaltet.html)
15. <https://www.sueddeutsche.de/politik/datenanalyse-umwelt-polarisiert-staerker-als-islam-1.4139023> ?
Die Aktion "Deutschland spricht" bringt Menschen zusammen, die entgegengesetzte politische Positionen vertreten. 28 000 Teilnehmer haben sich dafür in diesem Sommer registriert und politische Fragen beantwortet.
16. [https://derstandard.at/2000086379871/Das-Milieu-ist-fuer-die-Schule-wichtiger-als-der-
Migrationshintergrund](https://derstandard.at/2000086379871/Das-Milieu-ist-fuer-die-Schule-wichtiger-als-der-
Migrationshintergrund)
17. ([https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5499748/Muslimische-Maenner-lernen-
keine-Selbststaendigkeit](https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5499748/Muslimische-Maenner-lernen-
keine-Selbststaendigkeit))
18. <https://www.krone.at/1775592> ... Graz Eine international tätige Gruppe aus Nigerianern und einer Österreicherin soll...
19. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/terrorverdacht-und-dennoch-frei/400123916> in Graz
20. [http://www.faz.net/aktuell/politik/junge-is-anhaengerin-sarah-o-in-duesseldorf-festgenommen-
15799585.html](http://www.faz.net/aktuell/politik/junge-is-anhaengerin-sarah-o-in-duesseldorf-festgenommen-
15799585.html) ... eine junge Frau aus Konstanz, die sich in Syrien der Terrororganisation „Islamischer Staat“ (IS) angeschlossen hatte, ist am Freitag bei ihrer Einreise in Düsseldorf festgenommen worden. Sarah O. sei von der Türkei in die Bundesrepublik abgeschoben worden,

GEOPOLITIK

1. [https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/990961_Der-Kampf-um-Land-als-
ethnischer-Konflikt.html](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/990961_Der-Kampf-um-Land-als-
ethnischer-Konflikt.html) **Im südlichen Teil Äthiopiens führte ein Verteilungskampf um Boden** zu einem heftigen Konflikt entlang ethnischer Bevölkerungslinien. Die Nahrungsunsicherheit nimmt damit weiter zu, das Land ist auf Hilfe von außen angewiesen.
2. <https://www.arte.tv/en/videos/082624-000-A/uganda-refugee-paradise/> VIDEO >>>

20. September 2018

1. <https://derstandard.at/2000087761004/Aegypten-laesst-keine-Fluechtlingsboote-mehr-ablegen> ... In der Tat haben ägyptische Behörden nach dem Bootsunglück von Rashid 2016, bei dem mehr als 200 Menschen ertrunken waren, die Kontrollen an den Seegrenzen massiv verstärkt. Seither habe kein einziges Flüchtlingsboot ägyptische Gewässer in Richtung Europa verlassen, -
2. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/aquarius-2-rettete-elf-migranten-vor-libyen-40306759> >>> siehe 23.9. oben mehr... bzw. früher im Juni <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/rettungsschiff-aquarius-auf-dem-weg-nach-spanien-29086600>
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/eu-grenzschaetzer-sollen-grenze-serbiens-ueberwachen-15797564.html> Ein entsprechendes Abkommen werde am Donnerstag in Belgrad unterschrieben,... Ähnliche Abmachungen seien bereits mit Albanien und Mazedonien unterzeichnet worden. Mit Bosnien-Herzegowina und Montenegro liefen ebenso Verhandlungen. ... **Vor drei Jahren waren über die sogenannte Balkanroute rund eine Million Migranten nach Westeuropa und vor allem nach Österreich und Deutschland gekommen.** Obwohl diese Transitroute durch Zäune und stärkere Bewachung geschlossen wurde, kommen immer noch Tausende Menschen illegal über die grünen Grenzen. In Serbien sitzen rund 4.000 Menschen fest, im benachbarten Bosnien sind es über 3.000. Sie versuchen, mit Hilfe von Schleppern illegal weiter nach Westeuropa zu gelangen. >>> siehe auch bei <https://www.n-tv.de/thema/balkanroute> >> bzw <https://www.n-tv.de/politik/EU-Richter-bestaetigen-Dublin-Regeln-article19954429.html> „Durchwinken war illegal...“
4. <https://kurier.at/politik/ausland/gipfel-kurz-hofft-auf-aegypten-statt-eu-fluechtlingsverteilung/400123358> Der EU-Gipfel in Salzburg endet ... **Bei Verteilung von Geld und Flüchtlingen, Außengrenzenschutz oder Anlandezentren unterscheiden sich die Prioritäten der EU-Mitglieder....** Erneute betonte BK Kurz, dass die Migrationsfrage nicht über eine Verteilung der Flüchtlinge zu lösen sei, sondern nur über einen effizienten EU-Außengrenschutz und eine Kooperation mit Herkunfts- und Transitländern. ...Die EU-Spitzen hatten im Juni vereinbart, in Nordafrika mögliche Kooperationspartner für sogenannte Ausschiffungsplattformen zu suchen. Das sind Zentren, in die auf dem Mittelmeer gerettete Bootsflüchtlinge gebracht werden könnten. Bisher hat sich kein afrikanisches Land bereit erklärt, ein solches Zentrum zu errichten. Auch Ägypten will keine Anlandeplattform. Das Land am Nil ist aber bemüht, unregelmäßige Migration nach Europa effektiv zu unterbinden. Seit 2016 sei kein Boot mit illegalen Migranten mehr in der EU angekommen, das von Ägypten aus in See stach.
5. <https://www.krone.at/1774815> ... Neben der Migrationsfrage dominierte den Salzburger Gipfel vor allem der immer näher rückende Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union. Bei den Brexit-Verhandlungen gab es zuletzt nur wenig Bewegung, [daran änderte sich auch in Salzburg nichts](#). Daher werden die Staats- und Regierungschefs am 17. und 18. November zu einem Brexit-Sondergipfel zusammenkommen.
6. <http://www.heute.at/politik/news/story/Brexit--Migration-EU-Gipfel-in-Salzburg--55497893>
7. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/990779_Fluechtlingsverteilung-ist-keine-Loesung.html
8. <https://www.welt.de/politik/ausland/article181601078/Merkel-zur-Fluechtlingsfrage-Es-kann-nicht-sein-dass-jeder-sich-aussuchen-kann-was-er-will.html> Juncker war von der Haltung abgerückt, dass bei der Verteilung der aus dem Mittelmeer geretteten Flüchtlinge alle Mitgliedstaaten zumindest einige aufnehmen müssten. Stattdessen könnten Länder, die keine Flüchtlinge aufnehmen wollen andere Beiträge zur Migrationspolitik leisten, zum Beispiel finanzielle. Diesem Vorschlag erteilte Merkel eine Absage
9. <https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-gipfel-migration-brexit-1.4137520>

10. <http://www.faz.net/aktuell/politik/eu-will-mit-aegypten-ueber-fluechtlingsfragen-reden-15797684.html>
11. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5500053/Ich-warne-davor-die-Populisten-nachzueffen?>
(Juncker: auf die Frage, ob die Migrationsfrage die EU zu spalten droht: Wir drehen uns ein wenig im Kreis. Wir müssen uns mit den Reformen aber intensiv beschäftigen. **Eine Verstärkung des Schutzes der Außengrenzen wird kommen.** Die Frage der Umverteilung der Flüchtlinge wird, wenn alles so bleibt, nicht zu lösen sein. Ich habe deshalb einen Vorschlag gemacht, den ich selbst nicht so mag: Länder, die keine Flüchtlinge aufnehmen, sollen sich in anderen Bereichen, etwa bei der Finanzierung des Grenzschutzes, stärker engagieren....Wir können nicht in Brüssel entscheiden, was die Afrikaner tun sollen. Im Jahr 2050 wird einer von vier Menschen auf der Welt Afrikaner sein, das muss uns klar sein. Ich bin der Meinung, dass man Afrika mehr unterstützen muss, auf mittlere Sicht mit einer großen Freihandelszone. Das ist nicht so schwer. Bereits jetzt handeln 52 Länder zollfrei mit Europa.
12. <https://derstandard.at/2000087732929/Aquarius-will-gerettete-Migranten-nicht-an-libysche-Kuestenwache-uebergeben>
13. <https://derstandard.at/2000087680116/Stimmung-in-Bevoelkerung-fuer-Fluechtlingshelfer-grosses-Problem> Eine Sora-Umfrage zeigt massives Misstrauen gegenüber der Asylpolitik –
14. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/abgelehnter-asylantrag-nasibullah-s-klagt-erfolglos-15796557.html> Eine Klage des unrechtmäßig abgeschobenen Afghanen Nasibullah S. ist ohne Erfolg geblieben. Das Gericht sah unter anderem keine Gefahrenlage.... Laut NDR lehnte das Verwaltungsgericht seine Klage gegen die Asyablehnung ab, weil er während seines zeitweiligen Aufenthalts in Afghanistan nicht verfolgt worden sei. Er habe auch von keiner konkreten Gefahrenlage dort berichten können.

19. September 2018

1. https://www.deutschlandfunk.de/eu-gipfel-und-dublin-reform-woran-ein-gemeinsames-eu.724.de.html?dram:article_id=428436 **Asylrecht scheitert** ... Eine Reform der sogenannten Dublin-III-Verordnung soll für eine gerechtere Verteilung Geflüchteter innerhalb der EU sorgen. EU-Regierungschefs werden darüber auf einem informellen Gipfel in Salzburg beraten. Doch spaltet die Frage der solidarischen Verteilung die EU, sodass ein gemeinsames Asylrecht unerreichbar scheint. ... "Ja, es ist wichtig, in ein besseres Grenzmanagement zu investieren. Und auch die Zusammenarbeit mit Drittstaaten muss verbessert werden. Aber das sind Mittel zur Eindämmung. Es wird damit nicht die Frage gelöst, wie wir mit denjenigen umgehen, die nach Europa kommen."... Das Problem ist nur, dass die EU schmerzliche Erfahrungen mit Mehrheitsentscheidungen in Sachen Asyl gemacht hat.... **Solidarität unter den Mitgliedsstaaten muss nicht bedeuten, dass alle dasselbe tun. Es gibt unterschiedliche Formen der Solidarität.** Das könnte bedeuten: Deutschland nimmt zwar mehr Flüchtlinge auf, Staaten wie Ungarn oder Polen zahlen dafür mehr für die Grenzsicherung, die Entwicklung in Herkunftsländern oder für Aufnahmeeinrichtungen. >>> **auch als AUDIO-File...**
2. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5499269/EUGipfel_Auf-der-Suche-nach-der-Trendwende-in-der-Migrationspolitik ... Manche Staaten hätten "Sorge vor einer besseren Registrierung der Migranten", sagte Kurz in offenkundiger Anspielung auf Mittelmeerstaaten wie Italien, Griechenland und Spanien. "Sie dürften nicht wirklich unglücklich darüber sein, dass viele Ankommende unbemerkt nach Mitteleuropa weiterziehen oder weitergewunken werden." Diese skeptischen Staaten "müssen wir überzeugen", stellte sich der Kanzler hinter den Kommissionsvorschlag zur Stärkung der EU-Grenzschutzagentur Frontex und zu effektiveren Rückführungen.
3. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/EU-Spitzen-in-Salzburg-Brexit-und-Migration-im-Fokus;art391,3011353> EU Gipfel in Salzburg ...

4. https://diepresse.com/home/ausland/eu/5498797/EUGipfel-in-Salzburg_Stillstand-in-Europas-Maschinenraum ?
5. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/990556_Migration-Auf-der-Suche-nach-Loesungen.html mit GRAPHIK !!! Vergl. Der drei Mittelmeerrouten 2014-2018
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/eu-gipfel-juncker-deutet-politikwechsel-bei-migration-an-15796902.html>
7. <https://www.welt.de/politik/ausland/article181586356/Migration-Mehrheit-in-Europa-fuer-Aufnahme-hilfsbeduerftiger-Fluechtlinge.html> mit GRAPHIKEN ... und dazu :
8. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/integrationsbarometer-migration-als-bereicherung-erfindung-oder-empfinden/> ? ... Wenn aber behauptet wird, was vielen so falsch erscheint, was die meisten ganz anders über den Gartenzaun von ihren Nachbarn hören, im Hausflur in den Mietskasernen deutscher Großstädte austauschen oder auf der Straße, im Verein oder im Biergarten miteinander besprechen, dann kann nur eine Sicht der Dinge die richtige sein....**Wie ist das zu bewerten, wenn die Medien berichten: „Große Mehrheit der Deutschen sieht Migration als Bereicherung“, wenn dann allerdings die Umfrage als Alleinstellungsmerkmal angibt, unter den Befragten wären mehr als 70 Prozent mit Migrationshintergrund?** Wenn mit Stolz obendrein verkündet wird, dieses Integrationsbarometer sei „eine der größten repräsentativen Befragungen von Zuwanderinnen und Zuwanderern in Deutschland.“... Interessant auch, wenn Befragte, die zu über 70 % aus Migranten bestehen sollen, gefragt werden: „Haben Sie sich in den letzten Jahren oder hat sich jemand aus Ihrem Familien- oder Bekanntenkreis ehrenamtlich für Flüchtlinge engagiert?“ Ja, was soll der Flüchtling am Handy da antworten, wenn er der Mutter oder dem Bruder gerade die Einkaufstüte vom Penny nach Hause getragen hat? Natürlich „Ja!“ Im Barometer heißt es: „Die Haltung zu Flüchtlingen sind überwiegend positiv. In allen Herkunftsgruppen geht die Mehrheit davon aus, dass Flüchtlinge Deutschland kulturell wie wirtschaftlich bereichern. Entsprechend meint nur ein kleiner Teil der Befragten, dass Flüchtlinge den Wohlstand in Deutschland bedrohen.“ Interessant aber auch hier wieder: Wenn ich zu über 70 Prozent Migranten befrage, wie ist dann dieser kleine Teil der Befragten zu verstehen? Die Befragten sind dafür, weiter Flüchtlinge aufzunehmen. Das soll aber unter geordneten Verhältnissen geschehen: Die Mehrheit ist dafür, den Zuzug im Umfang zu begrenzen.“ >>> dazu vgl. Feb 2016 >> <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/warum-deutsche-muslims-abneigung-gegen-fluechtlinge-haben-14059221.html> >>> siehe auch 24.9. oben >>>
9. <http://www.faz.net/aktuell/umfrage-mehrheit-in-zehn-eu-staaten-fuer-fluechtlingsaufnahme-15795925.html> Laut einer Studie unterstützt eine Mehrheit in acht von zehn EU-Staaten – darunter Deutschland – die Aufnahme von Flüchtlingen. Allerdings lehnt auch eine Mehrzahl der Bürger die EU-Flüchtlingspolitik ab. .. Die Unzufriedenheit mit der EU-Flüchtlingspolitik deckt sich mit den Erkenntnissen aus einer anderen Studie des [Pew Research Centers](#) aus dem vergangenen Jahr.>> GRAPHIK >>> vgl. früher <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/migration-so-uneinig-sind-sich-die-deutschen-15775362.html> bzw. mit GRAPHIKEN <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181444930/Deutschlandtrend-Buerger-bewerten-Migrationspolitik-negativ.html>
10. <https://www.welt.de/vermishtes/article181584984/Allensbach-Generation-Mitte-trotz-Wohlstands-sehr-verunsichert.html> Obwohl die wirtschaftliche Situation meist gut ist, glaubt nur noch ein Drittel der 30- bis 59-Jährigen in einer glücklichen Zeit zu leben. Das liegt vor allem am gesunkenen Vertrauen in die politische Stabilität und dem gesellschaftlichen Klima.
11. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Job-Gipfel-Ministerin-Schramboeck-will-mehr-Menschen-in-die-Beschaefigung-bringen;art385,3011501>
12. <https://derstandard.at/2000087602726/Warum-der-Westen-fuer-Arbeitssuchende-oft-wenig-reizvoll-ist>

13. <https://derstandard.at/2000087588995/Integrationspraemie-fuer-Firmen-statt-Mindestsicherung>
>>> vgl. dazu <https://www.bmeia.gv.at/integration/integrationsbericht/> GRAPHIKEN 2018
14. <https://kurier.at/politik/inland/jobgipfel-wie-die-industrie-den-fachkraeftemangel-loesen-will/400122563>
15. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/990606_Umleitung-fuer-Junge-in-die-Lehre.html Mangel an Fachkräften, volle Auftragsbücher der Unternehmen und gleichzeitig knapp 350.000 Arbeitslose in Österreich... "Wir haben das Potenzial von 60.000 jungen Menschen (unter 25) , die derzeit nicht in einem Job sind", rechnet die Wirtschaftsministerin im Gespräch mit der "Wiener Zeitung" vor. 30.000 unter 25 Jahren sind arbeitslos gemeldet, 30.000 weitere in Schulen. Diese Gruppe möchte sie verstärkt für Lehrberufe und damit als Nachwuchs für das fehlende Fachkräftepotenzial gewinnen.... "auch Talente nach Österreich holen", die es beispielsweise in Portugal oder in anderen EU-Ländern gibt.... Die dritte Stufe betrifft verstärkte Anstrengungen in Drittländern außerhalb der EU, um von dort mehr Fachkräfte für den Arbeitsmarkt in heimische Betriebe zu holen. Dazu zählt, dass die Liste an Mangelberufen in Österreich regional gestaltet wird. Dagegen laufen Gewerkschaft und Arbeiterkammer Sturm, weil sie fürchten, dass noch mehr billige Arbeitskräfte nach Österreich kommen, was den Lohndruck auf arbeitslose Inländer erhöht. >>> vgl. dazu auch <https://www.welt.de/sponsored/bahn/dualesstudium/article181401120/Bildung-Wie-waer-s-dual-Das-richtige-Studium-fuer-Ihr-Kind.html>
16. https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/990392_Eine-Green-Card-Light-koennte-Asylentscheidungen-objektivieren.html ... Doch Migranten sollten qualifiziert sein... Verstärken könnte man die Vorteile für Österreich mit einer "Green Card Light": einem Punktesystem, das die mitgebrachten Qualifikationen, die in Österreich erworbene Ausbildung, die Sprachkenntnisse und Integrationserfolge wertet. Ist eine kritische Punktezahl erreicht, gibt es eine fünfjährige Aufenthaltsbewilligung. Wer sich danach weiter verbessert hat, erhält unbefristeten Aufenthalt.
17. <https://www.welt.de/wirtschaft/article181579382/Automatisierung-Jobs-je-nach-Bundesland-unterschiedlich-stark-bedroht.html> Die Automatisierung wird in Zukunft viele Stellen überflüssig machen. Ob Angestellte davon betroffen sind, hängt laut einer OECD-Studie auch vom Standort ab. Ein Sektor scheint aber in allen Bundesländern sicher. ... Als sicher gilt jedoch, dass ein großer Teil der Beschäftigten hierzulande den wachsenden Einfluss von Maschinen und Software auf den Alltag spüren wird – und sei es nur, weil sich die Arbeitsinhalte verändern.... Die Gefahr, den eigenen Job an einen Roboter oder eine Software zu verlieren, hängt demnach auch davon ab, in welchem Bundesland und **welcher Region man lebt**. >>> + **KARTE Deutschland!!!** „Von einigen Ausnahmen abgesehen, nimmt das Risiko, dass der eigene Job automatisiert wird, mit steigendem Qualifikationsniveau ab.“... Und Dienstleistungstätigkeiten gelten grundsätzlich als schwer automatisierbar, denn je mehr soziale Komponenten ein Job enthält, desto schwieriger ist er für eine Maschine auszuführen. Überall dort, sagen Technikexperten, wo es darum gehe, Menschen zu beraten, zu verhandeln oder anderen etwas beizubringen, würden auf absehbare Zeit keine Maschinen menschliche Tätigkeiten übernehmen.
18. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5498593/Wie-viel-ein-Nettomonatsgehalt-von-2015-Euro-den-Arbeitgeber> ... **Die Lohnnebenkosten erhöhen die Bruttolöhne um durchschnittlich 30 Prozent**. Nun wird ein freiwilliger Ausweis der Gesamtpersonalkosten auf dem Lohnzettel gefordert.... Beispielsweise erhält der Arbeitnehmer bei einem Bruttogehalt von 3.000 Euro lediglich 2.015 Euro netto, der Arbeitgeber zahlt allerdings insgesamt 3.909 Euro"... Unter www.deineleistung.at kann sich jeder Bürger seine Leistung ausrechnen lassen und sofort sehen, wie hoch die Differenz zwischen der erwirtschafteten Leistung und Nettolohn ist.
19. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/gemeinden-als-helfer-bei-integration-von-fluechtlingen/400122002>
20. <https://kurier.at/chronik/wien/islamisierung-an-schulen-oevp-fordert-sanktionen/400122767>

21. <https://www.krone.at/1774311> „Integrationsprobleme und Radikalisierung sind längst ins Klassenzimmer eingezogen“, ... Jetzt packt noch ein Floridsdorfer Schuldirektor aus. Gemeinsam mit der ÖVP fordert er die Umsetzung des türkisen 8-Punkte-Plans gegen die Schieflage an den Schulen. ... „Besonders schlimm sind die verschiedenen Ethnien, ob Türken oder Tschetschenen, jede Community kämpft gegen die andere. Die Hälfte der Schüler ist muslimisch.“ Einen großen Faktor spielen dabei auch die Eltern. „Es kommt öfters vor, dass muslimische Väter eine weibliche Lehrperson nicht anerkennen.“ Vgl. bei 9.9.18 & >>> VIDEO vom März 2018 <https://www.addendum.org/schule/islam-in-der-schule/>
22. <https://derstandard.at/2000087743296/Zukunftschancen-statt-Kulturkampf> ? **Die für die Schulen in Wien Verantwortlichen müssten sich einer tabulosen öffentlichen Diskussion über die Integrationsproblematik stellen.** Wird das geschehen? Es ist zu befürchten: nein – ...Natürlich wäre in einer (relativ kleinen) Großstadt wie Wien eine gleichmäßigere Verteilung von Schülern über mehrere Schulen zumutbar; natürlich könnten muslimische Eltern durch neue Tatbestände von Verwaltungsvergehen und daran anschließende Verwaltungsstrafen oder Diversionen unter Druck gesetzt werden, sich an allgemeine Regeln zu halten; natürlich können entsprechend geschulte und psychisch robuste Lehrerteams mit voller Unterstützung ihrer Vorgesetztenhierarchien für einen ordnungsgemäß ablaufenden Unterricht sorgen und so weiter. - >>> vgl. dazu „Talk-im-Hangar“: Machtlos ? <https://www.youtube.com/watch?v=ckdd2TRIOA4>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/trump-empfehl-t-europa-eine-mauer-durch-die-sahara-zu-ziehen/400122560>
2. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/990406_Kaempfe-in-Idlib-unvermeidlich.html **Syrien...Idlib...Pufferzonen...aber** Auf die Frage, ob es einen Angriff der syrischen Armee auf Idlib geben werde, antwortete der Minister laut den russischen Nachrichtenagenturen Interfax und Tass mit "Ja".
3. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article181537326/Umgang-mit-Teheran-Iran-wird-zu-Europas-Reifepruefung.html> Amerika und Europa verfolgen seit der Machtübernahme der Mullahs 1979 unterschiedliche Strategien. Während die USA auf Konfrontation setzen, glaubt Europa an Diplomatie. Beides zusammen hat perfekt funktioniert – ein amerikanischer Alleingang nicht.

18. September 2018

1. <https://kurier.at/politik/ausland/verwirrung-ueber-frontex-einsatz-in-serbien/400121603> Die europäische Grenzschutzbehörde soll künftig auch im Nicht-EU-Land Serbien aktiv sein. Die Regierung dementiert allerdings.
2. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/EU-Gipfel-in-Salzburg-Migration-und-Brexit-ganz-oben-auf-der-Tagesordnung;art385,3008468>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-gipfel-in-salzburg-kein-durchbruch-zu-migration-erwartet/400121396> .. Kurz soll in Salzburg über die bilateralen Gespräche der EU-Ratspräsidentschaft mit allen EU-Mitgliedstaaten zur Dublin-Reform informieren. Dabei gebe es keinen Durchbruch. Die EU-Präsidentschaft soll beim regulären EU-Gipfel im Oktober in Brüssel Bericht erstatten. Tusk will die im **Juni (EU-Gipfel)** >>> [vgl. bei T 69 hier](#) >>> beschlossene Idee für sogenannte "Anlandeplattformen" für Migranten in Afrika noch nicht aufgeben, hieß es. Es gebe immer noch Raum für Gespräche mit Drittstaaten. Bisher hat sich kein Land für solche Flüchtlingszentren bereit erklärt.

4. <https://kurier.at/politik/inland/kurz-bei-premier-conte-in-rom-italien-ist-skeptisch/400121474> Kurz und Conte hoben beide die Notwendigkeit hervor, die Grenzschutzagentur Frontex zu stärken. "Wir wollen, Frontex stärken und das Mandat ausbauen", sagte Kurz bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Conte in Rom. **Österreich sei froh, dass Italien die Zahl der illegalen Migrantenankünfte seit Jahresbeginn um 80 Prozent reduzieren konnte. "Das ist nicht nur für Italien, sondern auch für Österreich und die ganze EU wichtig"**,... Beim EU-Gipfel im Juni sei ein "Durchbruch" in Sachen europäischer Migrationspolitik erreicht worden. "Aufgabe in Salzburg ist es, weiterzuarbeiten, >>> zum Gipfel v. 20.Juni <https://www.tagesschau.de/ausland/eu-gipfel-migration-101.html>
5. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5498783/Obergrenze-fuer-Umsiedlung-von-Fluechtlingen>
Das UNHCR hat zuletzt die europäischen Staaten aufgefordert, eine größere Zahl an Resettlement-Plätzen zur Verfügung zu stellen. Auch Außenministerin Karin Kneissl sprach sich für eine Ausweitung der Umsiedlungen aus. Die EU-Kommission hat empfohlen bis Oktober 2019 insgesamt **50.000 Geflüchtete** in Mitgliedstaaten aufzunehmen.
6. https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/990244_Friedensoasen-statt-Massenlagern.html ... Wir sollten diesen Menschen beide Hände entgegenstrecken - die rechte ökonomische und die linke solidarische - und ihnen sagen: Ihr müsst arbeiten, ihr müsst lernen, so wie wir Europäer es gemacht haben, als es uns dreckig ging, und von Jahr zu Jahr wird es euch ein bisschen besser gehen, genauso wie es bei uns gewesen ist. Als Planer rechnen wir damit, dass 300 bis 450 Millionen Euro in stark abnehmender Verteilung über zweieinhalb Jahre nötig sind, um die ersten 2000 bis 3000 Familien anzusiedeln und in Arbeit zu bringen. Dann werden die 10.000 Bewohner autark und beginnen Überschüsse für die Märkte zu produzieren. Es folgt der langsame Ausbau auf 50.000 Bewohner. Aus den Friedensoasen kann sich Europa den Zuzug organisieren, den es gerne aufnimmt, weil es ihn braucht.... Die Kosten sind gering, verglichen mit jenen, die entstehen würden, wenn wir die Migranten in unsere europäischen Industriegesellschaften eingliedern wollten, sie sind sehr gering im Vergleich zu den 10 Milliarden Euro jährlich, die schon jetzt von internationalen Organisationen, Staaten und NGOs gießkannenmäßig verspritzt werden oder folgenlos versickern, und sie sind ein Pappentier angesichts der 100 Milliarden Euro jährlich, die der Wirtschaftsprofessor und Querdenker Karl Aiginger für nötig erachtet, um unsere Nachbarn zu vollwertigen Handelspartnern zu machen.... Das ist das strategische Angebot, das die EU unseren Nachbarn machen muss: Wir Europäer bringen eine große Zahl herumvagabundierender Migranten und viele eurer eigenen chancenlosen Menschen auf dem Land schnell in Arbeit, indem wir sie durch Planung und Anschubfinanzierung zu Pionieren der Aufforstung und einer modernen Landwirtschaft machen, die sich bald selbst ernähren können, schließlich verarbeitete Produkte für den Markt produzieren und zu einer Ökologisierung der Erdoberfläche beitragen. Ihr stellt das Land bei, das in der Folge den Pionierfamilien und ihren Nachkommen zur gesicherten Nutzung zur Verfügung steht. Das muss zur vertraglich gesicherten Matrix zwischen EU und Partnerstaaten werden.... **Mit ein paar hundert Friedensoasen in Nordafrika und im Nahen Osten können wir die ökologische Wende herbeiführen**, also die Desertifikation stoppen, und der Zuwachs an begrünten Wüstenflächen wird zur messbaren Größe.
7. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/angela-merkel-in-algerien-wegen-fluechtlingsthema-15792898.html> die jüngsten Zahlen der Bundesregierung besagen, es seien auf der „zentralen Route“ in diesem Jahr bislang noch 20.000 Flüchtlinge nach Europa gelangt, ein Rückgang um 80 % im Vergleich zum Vorjahr. Steigende Flüchtlingszahlen gebe es demnach hingegen auf dem nordöstlichen Weg über Griechenland (32.000 Flüchtlinge in diesem Jahr) und auf der Westroute von Marokko nach Spanien (36.000)... während vor drei Jahren noch kaum ein abgelehnter algerischer Asylbewerber in seine Heimat abgeschoben werden konnte, hat sich die Praxis von Rücknahme und Abschiebung seither stark verändert: im vergangenen Jahr wurden rund 500 Algerier zurückgeschickt, in der ersten Hälfte dieses Jahres 350. >>> vgl. im August <https://www.tagesschau.de/inland/niger-merkel-103.html>

8. <http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/tausende-teilnehmer-bei-demo-seebruecke-in-frankfurt-15793790.html> >>> vgl. dazu <https://www.cicero.de/innenpolitik/migrationspolitik-seenotrettungs-fluechtlingskrise-seehofer-lifeline-aquarius>
9. https://www.deutschlandfunk.de/nigeria-menschenhandel-in-gottes-namen.886.de.html?dram:article_id=428032 Menschenhändler bieten jungen Nigerianerinnen einen Job in Europa an. Dort angekommen, werden sie zur Prostitution gezwungen. "Wenn ich versuche zu fliehen, dann bringen sie meine Familie und mein Kind um", sagen betroffene Frauen. Das Perfide: Unter den Menschenhändlern sind oft auch Prediger. >>> auch akls AUDIO-File !
10. <https://www.tagesschau.de/ausland/ungarn-polizei-migranten-101.html> Vorwürfe....

11. <https://kurier.at/politik/ausland/kopftuch-verbot-frau-setzte-sich-vor-strassburger-gericht-durch/400121528>
12. (<https://diepresse.com/home/meinung/dejavu/5498207/Die-Schule-und-das-muslimische-Dilemma?>) ... Das Problem in den österr. HS u. Neuen Mittelschulen (NMS) ist aber nicht die Religion, sondern der **Islam, jedenfalls in der offenbar weit verbreiteten Erscheinungsform**, wie ihn Wiesinger in der Schule erlebt und in ihrem Buch beschreibt (*Anm.: . VIDEO davor schon vom März 2018 <https://www.addendum.org/schule/islam-in-der-schule/>*) . Niemand hat je davon gehört, dass etwa ein evangelischer oder katholischer Schüler der Lehrerin und seinen Mitschülern erklärt, wer Jesus Christus beleidige, verdiene den Tod. Auch kommt es nicht vor, dass nicht muslimische Schülerinnen systematisch verpflichtende Schulveranstaltungen wie Turnen oder Schwimmunterricht verweigern. Es ist auch nicht bekannt, dass christliche Schüler Lehrinhalte ablehnen, weil sie kultisch „unrein“ und daher unerlaubt seien. Sie wolle niemandem seinen Glauben ausreden, beteuert Wiesinger. Aber „im täglichen Leben“ müssten der Glaube und die mit ihm verbundenen Gebote „dringend in den Hintergrund rücken“.... **Ein Denkschema wie das dualistische „Gebt Gott, was Gottes ist, und dem Kaiser, was des Kaisers ist“ des Christentums hat der Islam nie entwickelt.** Die Jugendlichen leben in einem Dilemma, das ihre Religion nicht gelöst hat: Wie definiert sich der Islam in einem pluralistischen Staat, in dem er seinen Geltungsanspruch mit anderen teilen muss und wo er nicht selbstverständlich Gesellschaft, Kultur und Staat prägt? Jahrelang hat die Linke – und ihr wichtigstes Instrument, die Wiener Stadtpolitik – in der Illusion gelebt, Integration ergebe sich von selbst. Kulturelle und religiöse Bedingungen seien eigentlich nur eine Funktion der einen sozialen Frage und lösten sich mit dieser. Davon wird sie schwer loslassen, weil sie dann ihre Fehleinschätzungen und Versäumnisse zugeben müsste.... Wiesinger sagt immer wieder, dass ihr die vielen Kinder leidtun, denen unsere Kultur vorenthalten wird und die über die Religion durch ihre Eltern und ihre Umwelt um so viele Lebenschancen gebracht werden. Besonders betrifft das die Mädchen. Das sind tatsächlich viele tragische Einzelfälle. **Sie summieren sich aber aus der demografischen Dynamik heraus zu einer halben nächsten Generation von jungen Menschen, die dem Land innerlich fernstehen und wegen der teilweisen Bildungsverweigerung in eine randständige Existenz gezwungen werden. Das ist dann aber kein allein muslimisches Problem mehr.**
13. https://diepresse.com/home/meinung/morgenglosse/5497901/Buch-ueber-Islam-in-Schulen_Warum-so-viel-an-der-Autorin-liegt

14. <https://www.welt.de/regionales/nrw/article181563466/Ausreisepflichtige-Straftaeter-in-NRW-Wir-koennen-nicht-einfach-alle-abschieben.html> Zu viele ausreisepflichtige Kriminelle leben hierzulande auf freiem Fuß – diese Klage ertönt derzeit aus vielen Bundesländern. Doch ihr Ruf nach einem rigoroseren Vorgehen gaukelt eine Macht vor, die kein Bundesland besitzt, wie das Beispiel NRW zeigt.... Dabei ist bislang völlig unklar, wie viele straffällige oder tatverdächtige Ausreisepflichtige es in NRW überhaupt gibt. Ob es wirklich viele Tausend sind, wie gelegentlich behauptet, ist nicht belegt. Bekannt ist, dass Anfang April 70.865 ausreisepflichtige Ausländer im Land lebten – also Menschen, die das Land verlassen müssen, dieser Pflicht aber noch nicht nachgekommen sind. Wie viele von ihnen aber straffällig geworden oder tatverdächtig sind, wird nicht gezählt, wie das Innenministerium auf Anfrage mitteilte. ... **74 % aller Ausreisepflichtigen in NRW kann man aktuell nicht in ihr Herkunftsland zurückführen – ob sie kriminell sind oder nicht.** Laut Flüchtlingsministerium ist dies unmöglich, weil Ausweispapiere fehlen und die Identität nicht zweifelsfrei feststellbar ist, weil der Abzuschiebende ernsthaft erkrankt ist oder weil es gerade bei Flügen nach Nordafrika von dortigen Regierungen kaum gestattet wird, große Gruppen in Charterflügen zu platzieren. Die wohl zentrale

Schwierigkeit besteht aber nach wie vor darin, die Identität eines Einwanderers nachzuweisen und ihn mit Passersatzpapieren auszustatten, was vor allem für mutmaßliche Nordafrikaner gilt. ... Würde die Haft für straffällige Ausreisepflichtige jeweils bis zum Abschiebetermin verlängert, liefe dies auf einen Bruch mit zentralen Prinzipien des Rechtsstaates hinaus... Denkbar wäre ersatzweise, vorbestrafte Ausreisepflichtige allesamt in der Abschiebeanstalt Büren für fluchtgefährdete Ausreisepflichtige zu inhaftieren, bis zum Beispiel Passersatzpapiere organisiert wurden und die Rückführung möglich ist. Die Landesregierung erhöht derzeit tatsächlich die Zahl der Plätze in Büren von 140 auf 175. Doch auch hier setzt das Recht enge Grenzen. Schließlich darf in (immerhin freiheitsberaubender) Abschiebehaft nur untergebracht werden, wem erhebliche Fluchtgefahr attestiert wurde. Stellt ein Richter eine solche Gefahr fest, kann er Abschiebehaft von maximal drei Monaten verhängen. Diese darf nur dann auf höchstens 18 Monate verlängert werden, wenn der Abzuschiebende selbst verschuldet hat, dass er bis dahin nicht zurückgeführt werden konnte. >>> vgl. dazu früher <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181486260/Migrationspolitik-Unerlaubt-eingereist-straffaellig-und-auf-freiem-Fuss.html>

15. <http://www.heute.at/welt/news/story/Yousif-A--Chemnitz-Tatverdaechtiger--22--kommt-frei-43364350>
16. <https://www.sueddeutsche.de/politik/migrationspolitik-usa-wollen-noch-weniger-fluechtlinge-aufnehmen-neue-obergrenze-bei-1.4134334> Bereits die Obergrenze des vergangenen Jahres von 45 000 Schutzsuchenden markierte den tiefsten Stand seit 1980.
17. <https://www.tagesschau.de/ausland/usa-fluechtlinge-115.html>

GEOPOLITIK

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/syrien-idlib-1.4134720> Russland und die Türkei vereinbaren eine entmilitarisierte Pufferzone im **syrischen Idlib** bis zum 15. Oktober.
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-in-syrien-die-tuerkei-droht-im-syrischen-sumpf-zu-versinken-1.4132991>
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/streit-um-idlib-putins-gruende-auf-erdogan-zuzugehen-15793757.html>
4. https://www.deutschlandfunk.de/einigung-um-idlib-zwischen-tuerkei-und-russland-perthes-die.694.de.html?dram:article_id=428364
5. (<https://www.nzz.ch/international/syrien-antworten-zur-lage-im-syrien-konflikt-id.1377102?reduced=true>)
6. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2018-09/syrien-idlib-grossoffensive-tuerkei-grenze-vertreibung-medizinische-versorgung>

17. September 2018

1. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5497674/Kurz_Grausamer-Kreislauf-muss-durchbrochen-werden Bundeskanzler Sebastian Kurz (ÖVP) hält die **Stärkung der EU-Grenz- und Küstenschutzagentur Frontex für die "einzige wirkliche Lösung der Migrationskrise"**. Kurz betonte am Sonntagabend am Rande seines Besuchs in Berlin insbesondere eine notwendige Ausweitung des Mandats der Behörde: "Der grausame Kreislauf (aus Schlepperei und Sterben im Mittelmeer, Anm.) muss durchbrochen werden."... Er würdigte in Berlin die Anstrengungen Ägyptens, die illegale Migration nach Europa auf dem Seeweg einzudämmen: "**Seit zwei Jahren fährt kein einziges Schiff (der Schlepper, Anm.) von Ägypten weg. Es ist also schaffbar.**" >>> vgl. dazu schon 2017 <https://www.tagesschau.de/ausland/eu-migration-103.html>
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/asylbewerber-mehr-abschiebungen-nach-algerien-15792038.html> Im Jahr 2017 wurden 504 Asylbewerber aus Algerien in ihre Heimat abgeschoben. Bundeskanzlerin Merkel wird bei ihrem Besuch in dem Land wohl auch über eine mögliche Einstufung als sicherer Herkunftsstaat sprechen...Anerkennungsquote nur 2 %

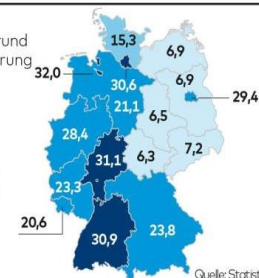
3. <https://www.n-tv.de/politik/Integrations skepsis-steigt-nur-leicht-article20627178.html> **Die Jahre nach 2015 bringen eine negativere Einstellung der in Deutschland Lebenden zum Zustand der Integration mit sich. Besonders schlecht sehen die Lage Männer und Ostdeutsche.**
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/989969-Inflation-zog-um-22-Prozent-an.html> mit GRAPHIK
5. <https://kurier.at/wirtschaft/inflation-wochen-einkauf-wurde-um-55-prozent-teurer/400120319>
6. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5497732/Inflation-Preisniveau-fuer-Miniwarenkorb-steigt-um-55-Prozent> mit Graphik
7. <https://derstandard.at/2000087463902/Fuer-und-Wider-Staerkere-Entlastung-fuer-die-Mittelschicht>
8. <https://derstandard.at/2000074289930/Online-Rechner-Gehoeren-Sie-zur-Mittelschicht> vgl. https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2018/3_Uebersicht_Arbeitsmarkt.pdf

9. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181557280/Integrationsbarometer-Mehrheit-der-Deutschen-sieht-Migration-als-Bereicherung.html> Für einen von vielen Politikern und Journalisten beobachteten Rechtsruck bei den Einstellungen zur [Migration](#) liefert die Studie keine Belege. Bemerkenswert ist, dass Deutsche ohne Migrationshintergrund die [Flüchtlinge](#) (in der Studie wird dieser Begriff als Synonym für Ausländer verwendet, die über das Asylsystem zugewandert sind) sogar häufiger als Bereicherung empfinden, als die Befragten mit Migrationshintergrund. ... Bei den Herkunftsdeutschen sind 60 % dafür, weiterhin Flüchtlinge aufzunehmen, auch wenn Deutschland das einzige Aufnahmeland in der EU wäre.

Migrantenanteil an der Gesamtbevölkerung der Länder

Anteile von Menschen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung nach Bundesländern in Prozent

- weniger als 10
- von 10 bis unter 20
- von 20 bis unter 30
- mehr als 30



WELT

Quelle: Statistisches Bundesamt

9. https://www.deutschlandfunk.de/integrationsbarometer-2018-zusammenleben-foerdert-akzeptanz.1766.de.html?dram:article_id=428308 Deutscher Integrationsbericht
10. <https://www.zeit.de/gesellschaft/2018-09/migration-deutschland-fluechtlinge-umfrage-kultur-bereicherung-zusammenleben>
11. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/mehr-wirtschaft/gruende-fuer-zulauf-der-afd-wer-die-afd-waehlt-und-warum-15790134.html> „Allein durch wirtschaftliche Schwäche lässt sich der regionale Erfolg der AfD nicht erklären“, heißt es in einer IW-Studie: Ihre westdeutschen Hochburgen habe die Partei in Bayern und Baden-Württemberg, zwei reichen Ländern, während sie im ärmeren Nordwesten von Nordrhein-Westfalen bis Schleswig-Holstein bei der [Bundestagswahl](#) über einstellige Ergebnisse nicht hinaus kam.... Ausschlaggebend seien vielmehr „kulturhistorische, soziokulturelle oder sozialpsychologische Faktoren“. Auch die Böckler-Forscher sagen, eigene Erfahrungen mit Arbeitslosigkeit hätten „keinen signifikanten Einfluss auf das Wahlverhalten“. Wohl aber spielten Abstiegsängste eine Rolle. (>>> mit KARTEN ! >>> Auf der einen Seite stehen die „Kosmopoliten“, erläutert der Leipziger Forscher Lengsfeld, also jene Globetrotter, die sich in Berlin, New York und Schanghai gleichermaßen wohl fühlen und zufrieden seufzend feststellen, wie klein die Welt doch inzwischen geworden ist. Auf der anderen Seite stehen die „Kommunitaristen“, denen die große weite Welt gestohlen bleiben kann, vor allem auf dem heimischen Marktplatz. Sie sehen die Globalisierung als kulturelle und ökonomische Bedrohung, auch weil sie die Konkurrenz einschleppt....„Mit Statistik kommt man nicht gegen Gefühle an“, sagt der Bielefelder Soziologe Wilhelm Heitmeyer. „Die AfD schafft es, aus der individuellen Ohnmacht kollektive Machtphantasien zu bauen.“ ... >> vgl. 5.9.18 <https://www.nzz.ch/feuilleton/alles-beginnt-mit-herkunft-weshalb-ostdeutschlandsich-zur-provokation-entwickelt-ld.1415437> und gesichert auf [wayback-machine](#) >>

- 12 <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181555656/Angst-vor-Kriminalitaet-Buerger-haben-mehr-Angst-obwohl-sie-weniger-Grund-dazu-haben.html>
- 13 https://www.deutschlandfunk.de/organisierte-kriminalitaet-clans-in-den-strassen-von-berlin.1773.de.html?dram:article_id=428376
- 14 <https://www.cicero.de/innenpolitik/arabische-clans-nidal-beerdigung-kriminalitaet-neukoelln-polizei> Der Sprecher der Polizeigewerkschaft GdP erläutert, **warum sich die arabischen Clans in Berlin als Herrscher fühlen und was die Politik tun muss, um die Polizei zu unterstützen...** 20 % der Straftaten im Bereich der Organisierten Kriminalität sollen inzwischen auf das Konto dieser Clans gehen.... Diese Zahl dürfte sogar um einiges höher liegen. ... zum einen, weil sie viele sind und zum anderen, weil sie äußerst brutal vorgehen. Man trifft sie überall dort, wo man schnell Geld verdienen kann. Im Drogen- und Waffenhandel, im illegalen Glücksspiel, beim Schutzgeld, in der Prostitution und im Immobilienhandel. Die Aufklärungsquote liegt in Berlin gerade mal bei 40 bis 45 %... Diese Clans sind vor drei Jahrzehnten nach Berlin gekommen. Wir reden von etwa einem Dutzend arabisch-stämmiger Clans. Die Zahl ihrer Mitglieder ist mittlerweile vierstellig... Ein Staatsanwalt, der mutig und bereit für ein größeres Verfahren ist, muss sich ein paar Jahre ans Bein binden. Und dann reichen die Straftaten vielleicht für zwei, drei Jahre auf Bewährung. Das schreckt die Täter nicht ab. Darüber lachen die. ... Es gibt Straßen in Berlin, da gilt ihr Recht.... **In Berlin wurde der Abschiebeknast 2015 abgeschafft. Mit welchen Konsequenzen?** Die Ausländerbehörde teilt den Menschen jetzt mit, wann sie abgeschoben werden. An diesem Datum kommt dann die Polizei zu ihnen. Wer nicht abgeschoben werden will, den treffen sie natürlich nicht mehr an. ... Bei den arabischen Clans kommt erschwerend hinzu: Ein Großteil der Mitglieder hat einen deutschen Pass. Wie wollen Sie die abschieben?
- 15 https://www.wienerzeitung.at/meinungen/kommentare/989657_Salzburg-bietet-die-Buehne-das-Drehbuch-stammt-aus-Bruessel.html

GEOPOLITIK

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/weitere-hilfe-fuer-kurdische-peschmerga-kaempfer-im-irak-15792479.html> durch Deutschland
2. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/die-recyclingflasche-von-share-will-gutes-tun-15791171.html>
3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/saudi-arabien-das-morgenland-will-touristen-empfangen-1.4130762> Reisende andersrum ...in den orient

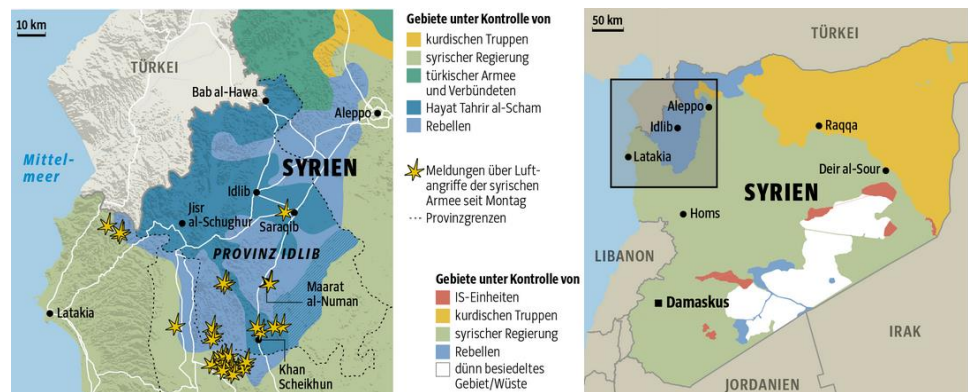
16. September 2018

1. https://www.wienerzeitung.at/dossiers/eu_vorsitz/989880_Kurz-und-Merkel-unterstuetzen-Juncker-Vorschlaege-zu-Frontex.html Die Stärkung von Frontex ist die einzige Möglichkeit Migration zu drosseln...Verteilung von Flüchtlingen innerhalb Europas ist für Bundeskanzler Kurz "keine Lösung".
2. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5497553/Kurz-sucht-Verbuendete-fuer-EUAsylstrategie?> ...Schon beim EU-Gipfel Ende Juni >>> **vgl. bei T 69 hier >>>** hatten die Staats- und Regierungschefs sich auf sogenannte Anlandeplattformen für gerettete Migranten außerhalb der EU geeinigt; bisher aber hat sich kein einziges Land gefunden, das in dieser Frage mit der EU kooperieren will.... soll es – geht es nach Kurz – keine Möglichkeit geben, um Asyl in der EU anzusuchen. Stattdessen wird auf eine verbesserte Kooperation mit den Herkunftsländern dabei gesetzt, Flüchtlinge wieder zurückzunehmen.

3. https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspolitik-sich-nur-abzuschotten-das-hilft-nicht.694.de.html?dram:article_id=428245 Die Flüchtlingspolitik der EU wird ein zentrales Thema des EU-Gipfels in Salzburg sein. Der Historiker Philipp Ther glaubt nicht, dass man in diesem Rahmen einen Konsens erreiche. Dafür gebe es innerhalb der EU zu viele Interessensgegensätze,... **"Es gibt eine Reihe von Staaten – und nicht nur osteuropäische Staaten – die eigentlich gar keine Flüchtlinge mehr aufnehmen wollen."**
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/vietnamesische-boatpeople-wir-sind-deutschland-so-dankbar-1.4115176> Alle sind in den 70ern und 80ern aus Vietnam geflüchtet und gehören zu den sogenannten "Boatpeople", die die westlichen Staaten damals aufgenommen haben.
5. <https://derstandard.at/2000087462820/Gipfel-zwischen-EU-und-Aegypten-fuer-Anfang-2019-geplant> Im Auswärtigen Amt in Berlin stoßen die Reformpläne der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft zur Asylpolitik auf Widerstand. Das von SPD-Mann Heiko Maas geführte Ministerium kritisiert, dass ein von Wien vorgelegtes Papier, das weit über die Ergebnisse des EU-Gipfels vom 28. Juni hinausgehe, "tendenziös formuliert" sei, berichtet der Spiegel ... In dem Papier forderte die österreichische Regierung eine Art europäische Obergrenze für Flüchtlinge, die Verbringung abgelehnter Asylwerber in Rückkehrzentren in Drittstaaten sowie Asyl nur noch für Menschen, die europäische Werte respektieren.
6. <https://derstandard.at/2000087143786/Das-multikulturelle-Schulsystem-von-New-York-City>
7. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/feuer-im-anhaltezentrum-vier-aus-spital-entlassen/400119878>
8. <https://www.sueddeutsche.de/politik/organisierte-kriminalitaet-klassische-mafia-strukturen-1.4131819> kriminelle Clans in Berlin

GEOPOLITIK

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/buergerkrieg-in-syrien-der-kreml-macht-keine-kompromisse-1.4129723> Vor dem anstehenden Sturm auf die letzte Rebellenbastion in Syrien will Bundesaußenminister Maas dem Kreml ins Gewissen reden. Doch Gnade für Rebellen kennt man dort nicht... Als Putin unter dem im Wodkadunst verdämmernden Staatschef Boris Jelzin 1999 an die Macht kam - erst als Premier, später dann als Präsident -, war seine erste Amtshandlung die Rückeroberung des abtrünnigen Tschetschenien. Putin ging im Kaukasus genauso grobschlächtig vor, wie heute der Krieg in Syrien... Moskau kämpft in Syrien um die Wiederauflage seiner Weltgeltung, konterkariert eine stümperhafte US-Nahostpolitik und sucht Zugang zu Stützpunkten am Mittelmeer. Es will aber auch den Erhalt Syriens als Einheitsstaat - aus Prinzip. Russland hat zu viele Muslimregionen und zu viele Probleme mit militanten Islamisten, um die beispielhafte Gründung irgendwelcher Emirate oder gar Kalifate zu dulden - siehe das Beispiel Tschetschenien.--- Eine neue Flüchtlingswelle aus Syrien ist genau das, was Berlin aus innenpolitischen Gründen am wenigsten gebrauchen kann, siehe Chemnitz, siehe Köthen. Deshalb könnte man auch in Berlin bereit sein, nach der Rückeroberung Idlibs mit Assad zusammenzuarbeiten, um die Menschen im Land zu halten: indem man die Lebensbedingungen in den Ruinen mit deutschem Geld erträglicher macht.
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/syrien-ein-land-vor-der-letzten-grossen-schlacht-1.4130572> **Die Provinz Idlib wartet auf den Krieg, der den Rest des Landes zerstört hat. Wie viele Menschen werden deshalb noch flüchten? Wer beherrscht die Provinz und wer die anderen Regionen Syriens? Ein Überblick in GRAFIKEN :**



3. <https://web.archive.org/web/20180915184453/https://www.sueddeutsche.de/politik/syrien-ein-land-vor-der-letzten-grossen-schlacht-1.4130572>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/wo-europa-seine-verlagerten-aussengrenzen-schuetzt/400119311>
5. **Schon in Afrika will die EU die Zuwanderung stoppen, mit Hilfe eines der ärmsten Länder der Welt. Mit Karte**
6. <https://kurier.at/politik/ausland/cholera-epidemie-wuetet-im-sueden-des-nigers/400119368>
7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/eritrea-und-aethiopien-neue-freunde-fuer-die-alten-feinde-1.4132369>

15. September 2018

1. <https://www.oe24.at/welt/Aquarius-nimmt-wieder-Kurs-auf-Libyen/348785020> NGO-Schiff unter neuer Flagge von Panama... vgl. dazu früher <https://www.cicero.de/innenpolitik/migrationspolitik-seenotrettung-fluechtlingskrise-seehofer-lifeline-aquarius> bzw. kommentierend https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5496190/Seenotrettung_Kein-blosser-Streit-um-Worte..._wer_für_offene_Grenzen_und_die_Schleifung_der_„Festung_Europa“_eintrete,_schaffe_nicht_eine_Welt_ohne_Mauern_und_Zäune,_sondern_nur_„tausend_kleine_Festungen“._Das_lässt_sich_nun_gerade_in_Europa_beobachten.
2. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Kickl-will-Asylpruefung-auf-Schiffen-im-Mittelmeer;art385,3007295>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/migranten-in-spanien-hier-trifft-bestenfalls-armut-auf-armut/400118816> Vom Alltag mit Bootsflüchtlingen rund um Gibraltar ... Knapp 20 Kilometer trennen hier die spanische von der marokkanischen Küste auf der anderen Seite der Straße von Gibraltar. Hier hat man schon vor 15 Jahren die erste große Welle von mit Menschen vollgepackten Booten erlebt, und in diesem Sommer waren es so viele wie schon seit Jahren nicht. 30.000 Menschen, so die offiziellen Statistiken, sind heuer über das Mittelmeer nach Spanien gekommen.... Wer als Marokkaner identifiziert wird, kommt in eines der örtlichen „Anhaltezentren“. Das sind in vielen Fällen, wie etwa in der Hafenstadt Algeciras, nichts anderes als aufgelassene Gefängnisse. Hinter Gittern und ohne Zugang zur Außenwelt verbringen die Insassen hier ihre Tage, bis sie nach Marokko zurückgeschoben werden....Das Schicksal der Schwarzafrikaner verläuft anders. Zurückgeschickt werden die nur in Ausnahmefällen. Haben sie einmal das Zentrum in San Roque passiert, werden sie in der ganzen Gegend verteilt....**Früher oder später sind sie aus den Lagern verschwunden....Die meisten machen sich rasch auf den Weg nach Norden.** „Fast jeder, der hier ankommt“, erzählt ein örtlicher EU-Beobachter, „hat eine Telefonnummer, eine Adresse, und damit ein Ziel in Frankreich, Großbritannien oder anderswo.“
4. <https://www.oe24.at/welt/Harter-Asyl-Kurs-Italien-schiebt-184-Migranten-ab/348758766>
5. <https://derstandard.at/2000087409960/Afghanischer-Minister-520-Asylsuchende-aus-Europa-abgeschoben> ... 1.500 gingen freiwilligIn Deutschland sind so rund 16.000 Afghanen ausreisepflichtig, EU-weit 80.000. >>> vgl.

https://twitter.com/Karin_Kneiss/status/1039131139699617795 : 12.000 sind freiwillig aus Österreich in den Irak, Iran, Afghanistan und Russland in den letzten 3 Jahren im Zuge des IOM Programm (International Organization for Migration) zurückgekehrt.

6. <https://derstandard.at/2000087409767/Einwanderungs-Sondersteuer-fuer-NGOs-tritt-in-Ungarn-in-Kraft> Laut Aussendung würde die Einwanderungs-Sondersteuer gleichsam der Sicherheit und dem Schutz Ungarns dienen, ebenso wie Grenzzäune, verstärkter Grenzschutz und juristische Grenzsperrern. Das Hauptziel der neuen Steuerart bestehe nicht in der Erhöhung der Steuereinnahmen, sondern in der gerechten Verteilung der öffentlichen Lasten. "Jene sollen wenigstens einen Teil der Kosten des Grenzschutzes tragen, die diese Kosten verursachen." –
7. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5496879/Migrationszar-Salvini-provoziert-in-Wien> Beim EU-Treffen am Freitag sorgte das Thema Zuwanderung für heftige Streitereien....Der Lega-Chef mit seinem harten Migrationskurs stilisiert sich derzeit zur Galionsfigur der europäischen Europa-Skeptiker hoch. Beim EU-Votum im Mai will man mit dem Migrationsthema punkten.
8. <https://www.welt.de/politik/ausland/article181541986/Gefilmt-bei-Ministertreffen-Neue-Sklaven-Salvini-und-Asselborn-streiten-lauthals-ueber-Migranten.html>
9. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/989652_EU-Zankapfel-Afrika.html
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181542210/CSU-Parteitag-Seehofer-will-Zuwanderung-in-Arbeitsplaetze.html>
11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/migrationspolitik-rueckkehrer-schwer-vermittelbar-1.4130815> Viele abgewiesene Asylbewerber und freiwillig heimgereiste Ausländer finden trotz Jobprogramm und Investitionen in Millionenhöhe in ihrer Heimat oft keine Arbeit.
12. <https://kurier.at/politik/inland/alternde-gesellschaft-warnung-vor-hohen-kosten/400119095>
13. <https://derstandard.at/2000087383972/Kuenftige-Generationen-vom-oesterreichischen-Schuldenberg-belastet>
14. <https://www.krone.at/1771804> Ein gutes Zeugnis stellten die Befragten der ÖVP auch bezüglich ihrer **Migrations- und Integrationspolitik aus - 51 % der Befragten zeigten sich damit zufrieden**. 41 % befürworten auch das Vorgehen der FPÖ in dieser Causa. Schlusslicht bildet die SPÖ: Nur 30 %t können den Vorschlägen der Roten etwas abgewinnen. *(dazu vgl. <https://kurier.at/politik/inland/wie-tuerkis-blau-ist-der-neue-rote-asylkurs/400117658> ?*
15. <https://derstandard.at/2000087380082/Der-fatale-Umgang-der-Linken-mit-dem-Islam> ... Um wieder links zu werden, muss die Linke erst einmal rechts anfangen, wo sich inzwischen alle Probleme zur Behandlung eingefunden haben, die die Linke seit zwei Jahrzehnten verdrängt: vom aufklärungsresistenten Islam **über den vom Islam ruinierten Multikulturalismus** und die gegen "Ungläubige" abgeschotteten **Parallelgesellschaften** bis hin zur Penetranz des Islam im staatlich neutralen Raum via "Kopftuch" für Lehrerinnen, dem Mobbing nichtislamischer Schüler und dem muslimischen Antisemitismus. Ganz zu schweigen **vom Terror im Namen des Islam**, der nach Rotgrünlinks mit dem Islam "nichts zu tun" hat... Dabei berichten algerische und marokkanische Zeitungen – muslimische (!) Zeitungen – ausführlich, warum genau das Gegenteil der Fall ist: "Der traditionelle religiöse Diskurs rechtfertigt in der Tat diese Gewalt. Es fordert uns viel Mut ab, das anzuerkennen, aber dennoch ist es die Realität. Wir müssen die religiösen Texte und archaischen Interpretationen angreifen, die immer noch Terrorismus hervorbringen und ihn rechtfertigen", war in der algerischen Zeitung "El Watan" nach dem Massaker an der "Charlie Hebdo"-Redaktion zu lesen. - ...Vgl. 10.9. > <https://kurier.at/politik/inland/herrscht-in-schulen-ein-kulturkampf/400114361> bzw. schon 2015 (!) <https://derstandard.at/2000018937751/Wir-machen-unsere-Kultur-kaputt> Der Psychologe und Philosoph Carlo Strenger kritisiert die Angst der Linken, in Sachen Islamismus Klartext zu sprechen, und warnt vor dem Vormarsch der Rechten

16. <https://derstandard.at/2000087355692/An-Brennpunktschulen-wird-Lernerfolg-aller-Schueler-geringer>
17. <https://derstandard.at/2000087381160/Woran-es-in-der-Schule-krankt> >>> bzw früher schon <https://www.addendum.org/schule/kinder-verloren/>
18. <https://www.krone.at/1771820> Schubhäftlinge wollten Zeichen setzen...zündeten Zelle an...
19. <https://www.österreich.at/wien/Drogenhoelle-U6-Stadt-und-Polizei-greifen-jetzt-ein/348688576>
20. <https://diepresse.com/home/panorama/wien/5496831/Wien-kaempft-gegen-Drogen>
21. <http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/frankfurter-bahnhofsviertel-470-beamte-im-einsatz-15787446.html>

GEOPOLITIK

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/saudi-arabien-morgenland-1.4130762>
2. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/989645_Die-Hoffnung-stirbt-zuletzt.html Kongo

14. September 2018

1. <https://derstandard.at/2000087370088/Hilfsschiff-Aquarius-Die-letzte-Rettung-im-Mittelmeer>
Gibraltar hat im August die Registrierung der Aquarius gelöscht, nun weht die Flagge Panamas am Mast. ... Die britische Zeitung Guardian berichtete kürzlich, dass sich seit dem 26. August kein Schiff mehr in der Region befindet – der längste Zeitraum ohne Retter seit dem Jahr 2015, als die Schiffe ihre Arbeit aufnahmen. Gleichzeitig ist die Todesrate im Mittelmeer angestiegen. Laut der Internationalen Organisation für Migration starben im Vorjahr 2.383 Menschen bei der Überfahrt, 100.308 kamen in Italien an. Seit Jahresbeginn gab es 1.130 Todesopfer bei nur noch 20.319 Ankünften in Italien. - derstandard.at/2000087370088/Hilfsschiff-Aquarius-Die-letzte-Rettung-im-Mittelmeer>>> vgl. dazu früher <https://www.cicero.de/innenpolitik/migrationspolitik-seenotrettung-fluechtlingskrise-seehofer-lifeline-aquarius> >>> bzw. vgl. <https://www.zeit.de/2018/29/seenotrettung-fluechtlinge-privat-mittelmeer-pro-contra>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/neuer-vorstoss-kickl-fuer-asyl-pruefung-schon-auf-schiffen/400118783>
3. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Kickl-will-Asyl-Pruefungen-schon-auf-Schiffen-im-Mittelmeer/348650230>
4. <https://www.dasbiber.at/content/reise-den-krieg> Obwohl afghanische Geflohene von den Konsequenzen wissen, **reisen sie zurück in ihr alte Heimat**: Sie gefährden damit nicht nur ihr Leben, sondern auch ihren positiven Asylbescheid.
5. <https://kurier.at/politik/ausland/scheisse-nochmal-asselborn-und-salvini-geraten-in-wien-aneinander/400118462> "Wenn Ihr Luxemburg neue Migration braucht - in Italien helfe ich lieber den Italienern, dass sie wieder Kinder machen."
6. <https://www.sueddeutsche.de/politik/verteilung-von-fluechtligen-salvini-knuepft-abkommen-mit-seehofer-an-bedingungen-1.4130812>
7. <https://derstandard.at/2000087309140/Kickl-bleibt-trotz-EU-Kritik-bei-Grenzkontrollen>
8. <https://www.dasbiber.at/content/mujaddara-ist-wirklich-das-beste> **Als wir Syrer 2015 nach Österreich gekommen sind, wurden wir sehr freundlich aufgenommen. Heute hat sich die Stimmung komplett gedreht. Was ist da schiefgegangen? – KNEISSL**: Ich war eine der Ersten, die

bereits damals gesagt hat, so kann das nicht gutgehen. Deutschland hat damals betont, Flüchtlinge aus Syrien nicht zurückzuweisen. Aber was ist dann passiert? Es wurden inflationär syrische Pässe gefälscht – für Ägypter, Palästinenser oder Marokkaner, die damit nach Europa kamen. Viele Jordanier haben plötzlich eine syrische Großmutter ausgegraben. Plötzlich waren auch sie Syrer und verließen ihre Heimat – obwohl sie daheim für 600 Euro einen ordentlichen Job hatten. Da wurde viel Betrug verübt – zu Lasten der echten Flüchtlinge. Zudem kam es zu einem kompletten Kontrollverlust der europäischen Regierungen an den Grenzen. Das hat die Menschen in Europa schockiert. Es war ein Fehler, der jetzt mühsam repariert werden muss..... Asyl ist temporär und nur Schutz auf Zeit, solange die Verfolgung oder Bedrohung aufrecht ist. So steht es in der Genfer Flüchtlingskommission.

https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2018/9_Zahl_der_Asylntraege_in_OEsterreich_1999_-_2017.jpg

<<< **69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß**

<< **70 Juli 2018 T 1**

<< **71 Juli 2018 T 2** <

<< **71 Juli 2018 T 2** < < **72 Aug 1.T** << **73 August 2018 T 2** + als Word << **74 Sept. 2018 T 2** <>> **76 Okt 2018 T 1** >>

Bzw. als **WORDFILE** zu **T 72 Aug** <<

Statistiken

Aus <http://www.unhcr.org/statistics/unhcrstats/5b27be547/unhcr-global-trends-2017.html>

DAZU Übersichtsdarstellungen:

https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerkrieg_in_Syrien_seit_2011

<https://www.tagesschau.de/ausland/chronologie-syrienkrieg-101.html>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/chronologie-der-syrische-buergerkrieg-im-ueberblick-1.2652348>

!!!

<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien>

SYRIENKRIEG KARTEN dazu : [https://www.google.com/search?client=firefox-](https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKEwip7oL43rfdAhXSblAKHW9UAEwQ1QllrgEoAg&biw=2560&bih=1308)

[b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKEwip7oL43rfdAhXSblAKHW9UAEwQ1QllrgEoAg&biw=2560&bih=1308](https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKEwip7oL43rfdAhXSblAKHW9UAEwQ1QllrgEoAg&biw=2560&bih=1308)

<https://diepresse.com/home/dossier/5159112/Wer-in-Syrien-Krieg-fuehrt-und-warum>

EINSTIEGE generell:

www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/

www.sueddeutsche.de/thema/Fl%C3%BChtlinge

[www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0 Europas Fl%C3%BChtlingsdrama](http://www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_Fl%C3%BChtlingsdrama) Linksammlung

www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/

<http://diepresse.com/layout/diepresse/files/dossiers/fluechtlingskrise/index.php> >>>*gesichert*>>>

www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/

www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html

<https://monde-diplomatique.de/> *Flucht nach Europa*

www.spiegel.de/thema/fluechtlinge/ und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/

>>>ZEITUNGEN: <http://www.eurotopics.net/en/>

<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html>

<http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>

www.bpb.de/politik/innenpolitik/flucht/222455/migrationspolitik-der-monatsrueckblick

www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/

<https://www.cicero.de/innenpolitik/leitbild-der-friedrich-berthold-stiftung-der-umbau-von-deutschland> 18. Feb 2017 Wählen soll nicht das deutsche Volk, sondern die Einwohnerschaft Deutschlands.

http://medienservicestelle.at/migration_bewegt/2017/10/03/viele-jugendliche-nehmen-integration-negativ-wahr/

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>+Bilderstrecke> >>> 5.9.15... siehe [Zs T1 2015](#) > + [T2 2015](#)...

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylguesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive

<https://www.youtube.com/watch?v=VUdUkKH3J7o>

<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015

<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> *Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....*

+ <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)
+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html >>> auf [waybackmachine](http://waybackmachine.org/)>

+ **Chronologie**

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-ld.114180> Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>

<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>

2015 in der Kontroverse :

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &

anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaefit-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/bigpicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle Schiffe....(anklicken!)

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>

Globale Migrationsströme der Gegenwart :

<https://www.oemz-online.at/pages/viewpage.action?pagelId=11405572>

Jänner 2018 *Skepsis einer Flüchtlingshelferin.....*

<https://arbeitsgruppefluchtundmenschrechte.wordpress.com/2018/01/18/diskussion-interview-mit-rebecca-sommer-euroislam-polen/>

https://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4835187/Fluechtlinge_Der-lange-Marsch-der-jungen-Maenner? Kneissl 3.10. 2015

Eine ZUSAMMENFASSUNG v. K. TRINKO bis zum 15. Feb. 2016 bei :

<https://www.hoelzel.at/journal-home/allebeitraege/aktuelles-thema/single-thema/...> >>> mit GRAPHIKEN & KARTEN !

<https://www.addendum.org/asyl/was-die-asylkrise-wirklich-kostet/>

<https://www.addendum.org/asyl/verschlusssache-mittelmeer/> ASYL.....

<https://www.geography.org.uk/Teaching-About-Migration-online-cpd> Material der Geogr. Association, Sheffield

<https://bazonline.ch/ausland/naher-osten-und-afrika/ gehoert-afrika-zu-europa/story/26399503>
von **Bassam Tibi** 19.6.2018

+ aus 4/2017 <https://www.oemz-online.at/display/ZLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone>
<https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingsschwelle/story/12174640> 20.6.18

24.6. 2018:

<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekämpfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> **Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.**

<https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht>

<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekämpfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> **Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.**

Die GFK datiert von 1951 und ist ein Abkommen über die 'Rechtsstellung von Flüchtlingen'. Auch das darauf aufsetzende New Yorker 'Protokoll über die Rechtsstellung von Flüchtlingen' von 1967 sowie die sog. 'Qualifikationsrichtlinie 2011/95/EU' betreffen 'Flüchtlinge', und nicht (überwiegend Wirtschafts-) 'Migranten', die aus eigener Initiative Länder wie z.B. Libyen durchqueren, um sich nachher gegen Bezahlung von Geld an Schlepper in Seenot zu begeben.

Es bedarf starker Phantasie zu behaupten, dass Migranten (auf die per definitionem die o.g. Bestimmungen ja gar nicht einmal zutreffen) nicht nach Libyen zurückgesetzt werden dürften, wenn sie sich zuvor nicht geschämt haben, aus eigener Initiative dieses Land zu durchreisen.

Jänner 2016 <https://derstandard.at/2000029328805/Bulgarische-Nahrung-fuer-den-Krieg-in-Syrien>
<https://www.youtube.com/watch?v=ZEGGXme3Zgo> **Pispers zur Vorgeschichte der Flüchtlingskrise**
<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4990471/Wie-aus-Orientfrage-der-Nahostkonflikt-wurde?> 2016 K. Kneissl

<https://kurier.at/leben/warum-den-jungen-die-lust-am-telefonieren-vergeht/400098731> 28.8.18

https://www.deutschlandfunk.de/diskussion-ueber-einen-neuen-bildungskanon-wir-brauchen.680.de.html?dram:article_id=426559

https://www.deutschlandfunk.de/digitalisierung-mit-tablet-statt-stift-und-papier-in-die.724.de.html?dram:article_id=426568

https://diepresse.com/home/kultur/medien/5492283/Millennials_Das-Handy-ist-wie-ein-Koerperteil?

9-9.18 <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/internet-seiten-fuer-cent-1.4117982>

Ein Leben ohne Amazone ist möglich, aber beschwerlich...

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/977742_Jedes-Sandkorn-zaehlt.html

<https://www.sueddeutsche.de/wissen/nachhaltigkeit-mythos-umweltsuende-1.4118952>

<http://www.faz.net/aktuell/wissen/erde-klima/the-ocean-cleanup-muellersammelaktion-auf-dem-meer-beginnt-15778640.html>

<https://diepresse.com/home/ausland/welt/5492630/Ocean-Cleanup-rueckt-der-Plastikinsel-im-Pazifik-zu-Leibe>

<https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/steyr/Rohre-aus-Bad-Hall-filtern-Plastik-aus-den-Weltmeeren;art68,3000945>

9.9.18 <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/zu-viele-doktoranden-an-deutschen-unis-15776870.html>

Und schließlich nimmt der Präsident der HRK implizit an, dass beidem, den Kosten und den Illusionen, keine ausreichenden Erkenntnisgewinne durch die Promotionen gegenüberstehen. Zugespitzt könnte man sagen: Viele der Dissertationen werden nur geschrieben, aber nicht gelesen und nicht einmal zitiert.... Wie kommt es zu dieser gigantischen Verschwendung? In Brandenburg findet man keine Handwerker mehr, das Land ächzt unter Facharbeitermangel, aber mit Foucault-Spezialisten, Experten für den Fristverzug im Verwaltungsrecht, Tierethikern und empirischen Bildungsforschern ließen sich ganze Kreuzfahrtschiffe füllen.... Sie vernachlässigen die Lehre zugunsten einer Mittelantragsschreiberei, von der sie hinter vorgehaltener Hand sagen, dass sie außerdem von Forschung abhält. Sie schimpfen über die geldausschüttende Krake DFG, aber sind gerade unterwegs zur nächsten Begutachtung. Sofern sie Eltern sind, klagen sie über die Schulen, aber vernachlässigen die Lehramtsstudenten, weil sie denen mit ihrer Forschung natürlich nicht kommen können..... Vielleicht reicht es einfach nicht, die misslichen Umstände „kritisch zu hinterfragen“. Vielleicht wäre besser an konkrete Handlungen zu denken,.... Wer mehr Dissertationen produzieren lässt, als glaubhaft intensiv betreut werden können, sollte jedenfalls nicht in irgendwelchen Rankings oder in Zielvereinbarungen auch noch dafür belohnt werden.

<https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Peinliche-Panne-bei-ZiB-2-ORF-vergisst-Osttirol-in-Oesterreich-Karte/349555147>